

MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt



Amtsblatt für die
Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten



20. Jahrgang

Freitag, 5. November 2021

Nummer 43 / 44



Erleichterung bei der Grabpflege auf dem Buttenheimer Friedhof – neue Pfandstationen mit Schubkarren

Nachdem das Pfandsystem bei den Gießkannen auf dem gemeindlichen Friedhof Buttenheim so gut angenommen wird, wurden nun auch drei Pfandstationen mit je zwei Schubkarren errichtet.

Die Schubkarren sollen zur leichteren Beförderung von schwereren Gegenständen vom Auto zur Grabstelle und zum Transport innerhalb des Friedhofsgeländes dienen. Das Pfandsystem funktioniert genauso wie auch das der Gießkannen auf dem Friedhof bzw. das der Einkaufswagen im Supermarkt.

Der Standort für die Schubkarren befindet sich an der Kompost-Mulde.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 11. November 2021 um 19.00 Uhr

Donnerstag, 2. Dezember 2021 um 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates



QR-Code Markt Buttenheim

Hinweis zu den Sitzungen:

Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzung ist öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten! Bitte haben Sie Verständnis, dass der Zutritt zum Sitzungssaal aus Kapazitätsgründen nicht garantiert werden kann. Zur Einhaltung der aktuellen Pandemiesituation können pro Sitzung max. 8 Personen zugelassen werden. Während der Sitzung ist zwingend eine FFP2-Maske zu tragen. Zutritt zur Sitzung nur mit negativem Testergebnis. Für Gäste werden Schnelltests zur Verfügung gestellt. Aufgrund der aktuell geltenden Hygieneregeln ist ein **frühzeitiges Erscheinen (mind. 30 Minuten vor Beginn der Sitzung)** daher empfehlenswert. Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter www.buttenheim.de eingesehen werden.

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 16. November:



Buttenheim,
Dreuschendorf,
Frankendorf,
Gunzendorf,
Hochstall,
Kälberberg,
Ketschendorf,
Senftenberg,
Stackendorf,
Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne“

Montag, 15. November

Montag, 13. Dezember



Abfuhrtermin „Biotonne“

Mittwoch, 10. November

Mittwoch, 24. November

Mittwoch, 8. Dezember



Abfuhrtermin „Restmülltonne“

Mittwoch, 17. Nov.

Mittwoch, 1. Dez.

Mittwoch, 15. Dez.



Wertstoffhof im Landkreis

Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

WINTERZEIT (ab 31. Oktober 2021)

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals



Donnerstag, 9. Dezember – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung



Liebe Besucherinnen und Besucher, das Rathaus Buttenheim ist „geöffnet“ und bietet gewohnte Dienstleistungen an – bitte beachten Sie folgende Besonderheiten:

- Persönliche Vorsprachen nur mit Termin möglich
- Masken- und Händedesinfektionspflicht
- Online-Dienst rund um die Uhr: Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal unter www.buttenheim.de

Wir bitten zum Schutz aller um Verständnis für die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen. Bleiben Sie gesund!

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den sonst üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40
oder unter info@buttenheim.de	

Marktgemeinde Buttenheim

Dienststunden im Rathaus

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de

1. Bürgermeister:

Herr Michael Karmann 92 22 - 0

Vorzimmer:

Frau Anschyla Dotterweich 92 22 - 13

Frau Daniela Hippacher 92 22 - 13

Geschäftsleitung, Kämmerei:

Herr Peter Münch 92 22 - 31

Hauptamt

Frau Martina Römer 92 22 - 34

Standesamt:

Frau Michaela Kaiser 92 22 - 21

Frau Carmen Kramer 92 22 - 25

Bürgerbüro:

Frau Nathalie Albert 92 22 - 22

Frau Nicola Schrade 92 22 - 23

Marktanzeiger:

Frau Nathalie Albert 92 22 - 22

Bauangelegenheiten, Bodennutzung:

Herr Josef Dillig 92 22 - 41

Herr Jürgen Först 92 22 - 42

Herr Peter Wagner 92 22 - 43

Frau Sylke Dorbritz 92 22 - 45

Kasse/Finanzen:

Herr Heinrich Kupfahl 92 22 - 32

Herr Andreas Hattel 92 22 - 33

Tourismus und Fremdenverkehr:

Frau Dr. Tanja Roppelt 4 40 99 36

Schülerbetreuung:

Herr Ralph Pfeufer 4 40 98 20

Behindertenbeauftragte:

Frau Irene Först 79 17

Jugendbeauftragter:

Herr Norbert Motzelt 2 98 96 36

Seniorenbeauftragte/-r:

Frau Irmtraut Bayer 95 02 67

Herr Gerd Büttner 32 28 15

FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA

Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Hauptstraße 60, Buttenheim 3 59 85 89

Bücherei 44 10 46

Kläranlage:

Herr Manfred Koch und

Herr Harald Pühl 12 84

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale 4 44 - 170

Notruf bei Wasserrohrbrüchen 82 03

Revierleiter Forstrevier Buttenheim

Herr Diezel (0 95 45) 3 11 93 50
(0160) 90 75 93 78

STÖRUNGSNUMMER

Strom (0941) 28 00 33 66

Gas (0941) 28 00 33 55

Landratsamt Bamberg

Die „Stillen Tage“ stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Volkstrauertag am Sonntag, 14. November sowie der Buß- und Betttag am Mittwoch, 17. November und der Totensonntag am 21. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstag) geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2.00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen. Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14.00 bis 24.00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

Landratsamt Bamberg

Straßenbauarbeiten in Geisfeld

Vom kommenden Dienstag, 2. November bis Dienstag 21. Dezember 2021 werden in Geisfeld (St 2276) Straßenbauarbeiten durchgeführt. Für diese Zeit muss die Ortsdurchfahrt Geisfeld von Bamberg kommend bis zur Abzweigung nach Litzendorf für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Der Anliegerverkehr wird – solange es der Bauverlauf zulässt – aufrechterhalten.

Die Umleitung erfolgt über Roßdorf a. F. - Amlingstadt - Wernsdorf - Leesten und ist ausgeschildert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Landratsamt Bamberg

Verstärktes Anrufaufkommen im Gesundheitsamt

Bamberg - Der Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Bamberg verzeichnet aktuell stark gestiegenes Anrufaufkommen. Da viele Anrufe sich um die richtige Verhaltensweise bei einem positiven Selbst- oder Schnelltest drehen, kommen hier allgemeine Tipps zum richtigen Verhalten.

Bei einem positiven Selbst- oder Schnelltestergebnis sollte der erste Schritt die Kontaktaufnahme zu Ihrem Hausarzt sein, um einen Termin für einen PCR-Test zu vereinbaren. Bis zum Ergebnis der PCR-Testung begeben Sie sich bitte in Quarantäne. Dies bedeutet, dass Sie die eigene Wohnung nicht mehr verlassen und auch die Kontakte zu Ihren Haushaltsangehörigen so weit wie möglich einschränken.

Melden Sie sich zudem bitte beim Gesundheitsamt Bamberg per Mail unter corona@lra-ba.bayern.de und teilen Sie uns folgende Informationen mit: Ihre Telefon- oder Handynummer und die Angabe darüber, ob ein PCR Test vereinbart worden ist. Gerne können Sie uns auch weitere Angaben, z. B. Ihren Testgrund und/oder Ihr aktuelles Befinden, etc. mitteilen. Die Kolleg*innen werden sich dann zeitnah, spätestens innerhalb von 24 Stunden, mit Ihnen in Verbindung setzen, die Mailadresse wird täglich (auch am Wochenende) abgerufen.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://ikiss.lra-ba.bayern.de/Leben/Gesundheit-und-Soziales/Corona-Virus/>

Ausschreibung Brennholzpolter 2020/21

Interessenten geben bitte das ausgefüllte Formular im Rathaus ab.

Hartholzpolter: Stackendorf und Frankendorf

Weichholzpolter: Münchholz

Preise für Polter frei Waldstraße:

Hartholz 40 € / Ster zzgl. 5,5 % MwSt

Weichholz 20 € / Ster zzgl. 5,5 % MwSt

Holzmarktbedingte Preisanpassungen bleiben vorbehalten.



Brennholzpolter 2021/22

Name

Adresse

Tel.

E-Mail

Brennholzpolter frei Waldstraße

Hartholz

Weichholz

Wunschmenge:

(Es besteht kein Anspruch auf Lieferung!)

Ich bin ausgerüstet mit:

Pkw/Hänger

Rückewagen

Anmerkungen:



Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung der Gemeinden Buttenheim/Altendorf für das Haushaltsjahr 2021.

Der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung der Gemeinden Buttenheim und Altendorf hat am 28. Juli 2021 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Mit Schreiben vom 5. Oktober 2021 Az.: 11.1-941.3 hat das Landratsamt Bamberg die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht. Zusätzlich wird diese auch im Amtsblatt des Landkreises Bamberg veröffentlicht.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung der Gemeinden Buttenheim und Altendorf (Landkreis Bamberg) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 9 ff der Verbandssatzung und der Art. 40, 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; Er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 607.000,00 €
und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.572.400,00 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen des Abwasserzweckverbandes werden festgesetzt auf 2.200.000,00 €.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Betriebskostenumlage und eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 80.000,00 €.

§ 6

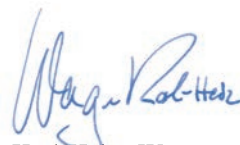
Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Altendorf, den 19. Oktober 2021

Gez.



Karl-Heinz Wagner
1. Vorsitzender



Zweckverband zur Abwasserbeseitigung
der Gemeinden Buttenheim und Altendorf

Landratsamt Bamberg

Ab Kalenderwoche 44/2021 „Winteröffnungszeiten“ auf den Wertstoffhöfen

Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg informiert darüber, dass bedingt durch die Umstellung auf die Winterzeit seit Beginn dieser Woche für sämtliche 11 Wertstoffhöfe wieder die sog. „Winteröffnungszeiten“ gelten.

Diese sind im Abfallkalender sowie unter www.landkreis-bamberg.de/abfallwirtschaft ersichtlich.

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises Bamberg unter 0951 85-706 bzw. -708 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Bamberg

Jetzt zur Gripeschutzimpfung!

„Schützen Sie sich jetzt mit einer Impfung wirksam gegen die im Herbst und Winter kursierenden Grippeviren!“ ruft die Leiterin des Fachbereiches Gesundheitswesens im Landratsamt, Frau Dr. Paulmann zusammen mit dem Vorsitzenden des Ärztlichen Kreisverbandes Bamberg, Dr. med. Diruf auf. Insbesondere Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, Menschen mit chronischen Erkrankungen, das medizinische und das Personal in der Pflege sollten der Grippe zuvorkommen und sich impfen lassen.

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 19. November 2021.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten u. Anzeigen:

Donnerstag, 11. November 2021,

um 12.00 Uhr, im **Bürgerbüro** bei Frau Albert im EG.

Hintergrund des Aufrufs ist die Befürchtung, dass eine Grippe-welle das Gesundheitssystem zusätzlich zur vierten Corona-Welle lahmlegen könnte. Fast genauso wichtig wie die Corona-Impfung ist dieses Jahr deshalb die Gripeschutzimpfung.

Die Grippe wird durch Influenzaviren ausgelöst. Durch die Corona-virus-Schutzmaßnahmen fiel die Grippewelle 2020/21 welt-weit so gut wie aus, die Influenzaviren wurden erfolgreich einge-dämmt. Unser Immunsystem könnte in diesem Winter dadurch weniger gut auf die zirkulierenden Grippeviren vorbereitet sein. Deshalb gilt: Den besten Schutz vor einer Erkrankung mit der Influenza bietet eine rechtzeitige Impfung!

Landratsamt Bamberg

Jetzt zur Auffrischungsimpfung gehen

Ärzte und Impfzentrum sind ausgerüstet

648 aktive Corona-Fälle sind derzeit in Bamberg Stadt und Land gemeldet, das Plus im Vergleich zur vergangenen Woche liegt bei 409 Meldungen. In der gemeinsamen „Koordinierungsgruppe Corona“ von Stadt und Landkreis Bamberg waren deshalb die Auffrischungsimpfungen, auch als „Booster-Impfungen“ be-kannt, ein zentrales Thema.

Im zurückliegenden Monat wurden insgesamt 837 Corona-Infek-tionen gemeldet, alleine in der letzten Oktoberwoche haben sich die Fallzahlen fast verdoppelt. Damit handelt es sich um einen bisher nie dagewesenen Anstieg innerhalb einer Kalenderwoche. Dieser spiegelt sich in den Inzidenzwerten wider: Die Stadt Bam-berg lag bei 157,8, der Landkreis bei 192,5. Neu ist, dass drei Prozent der Infektionen auf private Veranstaltungen zurückzu-führen sind.

Angesichts dieser Entwicklung appelliert der Krisenstab noch einmal an alle Bürgerinnen und Bürger, sich gegen das Coronavi-rus impfen zu lassen und das Angebot der Auffrischungsimpfun-gen wahrzunehmen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt diese seit Anfang Oktober für Menschen ab 70 Jahren. Zudem für Bewohner:innen und das Personal in Pflege und Altenheimen. Lothar Riemer, stv. Leiter des Gesundheitsamtes, erläutert: „Die Erfahrungen zeigen: Geimpfte sind um den Faktor 10 besser vor schweren Verläufen geschützt als Ungeimpfte.“ Dass mit einer höheren Zahl an Geimpften auch die Zahl der Impfdurchbrüche steige, sei ganz normal. Von Impfdurchbrüchen spricht man, wenn es trotz des vollständigen Impfschutzes zu einer Infektion kommt. In den meisten Fällen verläuft diese deutlich milder als ohne Schutzimpfung. Sie schützt also regelmäßig vor schweren Verläufen. Lothar Riemer erklärt weiter: „Bisherige Erkenntnisse belegen, dass der Impfschutz gegen eine Corona-Infektion nach fünf bis sechs Monaten abnimmt. Deshalb ist eine Auffri-schungsimpfung so wichtig.“ In Fachkreisen gehe man derzeit davon aus, dass die Empfehlung dazu auch bald für Menschen unter 70 Jahren offiziell ausgesprochen werde.

Die niedergelassenen Ärzte in Stadt und Landkreis Bamberg sowie das Impfzentrum in Hallstadt sind bereits jetzt ausreichend für die Booster-Impfungen bei der Altersgruppe über 70 ausgerü-stet. Bei den offenen Impfstunden (siehe Infobox) können Inter-essierte ohne Termin vorbeikommen.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Offene Impfstunden am Impfzentrum Bamberg

Dr. Pfleger Verwaltungsgebäude, Emil-Kemmer-Str. 33, Hallstadt: Montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 19 Uhr sowie an folgenden Samstagen – 6. November, 20. November, 4. Dezember, 18. Dezember, 8. Januar 2022, 22. Januar 2022, 5. Februar 2021, 19. Februar 2022, 5. März 2022, 19. März 2022, 2. April 2022, 16. April 2022

Offene Impfstunde im Corona-Service-Center am ZOB

Promenadenstraße 6a, Bamberg:

montags, mittwochs, freitags und samstags von 9 bis 15 Uhr

Bei der Hausärztin/beim Hausarzt nach Terminvereinbarung

Landratsamt Bamberg

2581 Stimmen für Volksbegehren

Bamberg - 2581 von 116.339 Stimmberechtigten haben sich im Landkreis Bamberg in die Listen für das Volksbegehren „Abbe-rufung des Landtages“ eingetragen. Das entspricht 2,22 Prozent der Abstimmberechtigten. Eine dreistellige Zahl von Befürwor-tern gab es in elf von 36 Landkreisgemeinden.

Landratsamt Bamberg

Plötzlicher Wildunfall – was tun?

Egal ob in der Früh oder am Abend, im Berufs- oder Freizeitver-kehr, auf der Straße haben es die Meisten eilig. Besonders im Herbst und Frühjahr besteht dabei jedoch das Risiko eines unge-wünschten Mitfahrers- das Wild. Im Bereich von Waldgebieten und am Waldrand ist also, vor allem zur Dämmerungszeit, Vor-sicht geboten. Wie man sich im Fall des Falles zu verhalten hat ist jedoch noch zu großen Teilen der Bevölkerung unklar.

Kurz nach dem Geschehen ist es wichtig die Ruhe zu bewahren, seine Warnblinkanlage einzuschalten, die Warnweste anzulegen



und die Unfallstelle mit einem Warndreieck abzusichern. Bei dem Unfall verletzte Tiere müssen in jedem Fall liegen gelassen werden, da diese zum Teil aggressiv reagieren können. Erliegt es jedoch sofort an seinen Verletzungen sollte es, soweit möglich, von der Straße entfernt werden, um Folgeunfälle zu vermeiden. Falls vorhanden erfolgt dieser Schritt mit geeigneten Schutzhandschuhen. Aufgrund des daraus entstehenden Tatbestandes der Wilderei ist die Mitnahme des toten Tieres strengstens untersagt. Hat sich das Tier nach Unfallgeschehen vom Unfallort entfernt, so ist dieser über einen der folgenden Wege der Polizei zu ermitteln.

- Tageskilometeranzahl am Tachometer auf 0 stellen, zur nächsten Ortschaft fahren und dort der Polizei die Ortschaft melden aus der man gekommen ist
- Auf dem Navigationsgerät „SOS Notfalleinrichtung“ oder „Hilfe“ klicken und die angezeigten Koordinaten der Polizei übermitteln
- Bei einem GPS-Handy auf „Kompass“ gehen, die Koordinaten ablesen und der Polizei mitteilen

In jedem Fall ist das Geschehen zeitnah der Polizei oder dem zuständigen Jagdpächter zu melden.

Auch das richtige Verhalten vor, beziehungsweise während, dem Unfall ist zu beachten. Sobald der Fahrer ein sich der Fahrbahn näherndes Tier sieht, hat dieser sofort die Geschwindigkeit zu verringern, das Fernlicht auszuschalten und eventuell zu hupen. Doch auch bei vermiedener Kollision ist weiterhin Vorsicht geboten, da stets mit weiteren Tieren zu rechnen ist. Ist ein Zusammenstoß dennoch unvermeidbar gilt: keinesfalls ausweichen sondern abbremsen und Lenkrad festhalten.

Gute und sichere Fahrt wünscht das Landratsamt Bamberg.

Foto: Landratsamt Bamberg

Landratsamt Bamberg

Sicher durch die Nebelsuppe

Kaum ist der Herbst da, macht sich vor allem morgens und abends in der Region Bamberg der Nebel wieder breit. Das Landratsamt Bamberg und die Polizeiinspektion Bamberg-Land wollen daher mit einigen Tipps den Autofahrern den Weg durch die Nebelsuppe erleichtern:

Die Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen: Eine gute Orientierung geben neben der Randmarkierung die Leitpfosten, die auf fast allen Straßen im Abstand von 50 Metern aufgestellt sind. Beträgt die Sichtweite auf gerader Strecke nur 50 Meter, also den Abstand zwischen zwei Pfosten, dann darf man auf keinen Fall schneller als 50 km/h fahren. Bei noch dichterem Nebel muss das Tempo noch weiter gedrosselt werden. Bei 100 Metern freier Sicht gilt als Obergrenze 80 km/h; Tempo 100 sollte nicht überschritten werden, wenn die Sicht weniger als 150 Meter weit reicht. Grundsätzlich sollten Verkehrsteilnehmer bei schlechten Wetterverhältnissen nicht unter Zeitdruck fahren.

Genügend Abstand halten: Als Faustregel gilt: Sichtweite ist gleich Sicherheitsabstand. Wer sich an das vorausfahrende Fahrzeug „hängt“, läuft Gefahr, bei plötzlichen Bremsmanövern nicht

genügende Reaktionszeit zu haben. Besser ist ein großer Abstand. Er gibt zusätzlichen Spielraum, wenn Gefahr von hinten durch ein zu schnelles oder drängelndes Fahrzeug droht.

Das Fahrlicht sofort anschalten: Kommen einem am Tag Autos mit Licht entgegen, deutet dies darauf hin, dass man schon bald mit schlechten Sichtverhältnissen rechnen muss. Nebelscheinwerfer dürfen eingeschaltet werden, sobald Nebel, Regen oder Schneefall die Sicht erheblich behindern.

Die Nebelschlussleuchte richtig nutzen: Der Gesetzgeber erlaubt deren Gebrauch ausschließlich bei Nebel und auch nur dann, wenn die Sichtweite außerorts weniger als 50 Meter beträgt. Folglich dürfen die Verkehrsteilnehmer auch nicht schneller als Tempo 50 fahren. Da die Nebelschlussleuchte 40-mal heller als ein normales Rücklicht strahlt, muss sie auf längeren nebelfreien Abschnitten wegen der Blendwirkung auf nachfolgende Autofahrer wieder ausgeschaltet werden. Bei falschem Gebrauch stellt sie ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Scheiben, Scheinwerfer-Gläser und Rücklichter sauber halten: Sehen und gesehen werden ist gerade bei Nebelfahrten besonders wichtig. Deshalb öfters mal die Scheinwerfer und Leuchten säubern; denn der Film aus Feuchtigkeit und Schmutz, der sich darauf niederschlägt, frisst zum Teil mehr als die Hälfte der Lichtausbeute. Nicht zuletzt sollte man die Scheiben nicht nur außen, sondern auch innen reinigen, um den ebenfalls Licht schluckenden Schmierfilm zu beseitigen. Einen prüfenden Blick sind auch die Wischergummis wert. Wenn sich Schlieren auf der Windschutzscheibe bilden, sollten neue Wischerblätter eingesetzt werden. Nur einwandfreie Scheibenwischer gewähren den richtigen Durchblick.

Wem Fahren bei Nebel zu anstrengend wird, der sollte öfters einen Parkplatz ansteuern und kurze Pausen einlegen. Dabei sollte aber auf alle Fälle das Standlicht eingeschaltet bleiben, damit andere Parkplatzbenutzer das stehende Fahrzeug rechtzeitig erkennen. Zu guter Letzt noch ein Tipp für die Beifahrer: Fahrten bei dichtem Nebel erfordern die volle Konzentration des Fahrers. Deswegen sollte man ihn möglichst nicht durch Gespräche oder durch laute Musik ablenken.

Foto: Landratsamt Bamberg



„Was die Auswanderer hinter sich ließen. Jüdischer Alltag in Franken um die Mitte des 19. Jahrhunderts“ – Gastvortrag im Levi-Strauss-Museum

In seinem Vortrag im Levi-Strauss-Museum, der den Auftakt zum Rahmenprogramm der diesjährigen Sonderausstellung bildete, rückte Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Günter Dippold (Bayreuth) die Lebensbedingungen der jüdischen Bevölkerung zur Mitte des 19. Jahrhunderts im Königreich Bayern in den Fokus und machte die vielfältigen Gründe für eine Auswanderung nachvollziehbar. Dabei ging er auch auf die historische Situation zum Ende des 18. Jahrhunderts ein und bettete damit die Inhalte seines Vortrages in einen größeren zeitlichen Rahmen. Vielfältige und weitreichende Folgen für das Leben der Juden im Königreich Bayern – und somit auch in Franken – hatte das „Edikt über die Verhältnisse der jüdischen Glaubensgenossen im Königreiche Baiern“ aus dem Jahr 1813. Prof. Dippold schilderte am Beispiel verschiedener fränkisch-jüdischer Persönlichkeiten, welche Auswirkungen die neuen Vorgaben hatten, etwa zur Namenswahl, die nun Pflicht wurde. Besonders zwiespältig war die erstmalige Freiheit, seinen Beruf selbst wählen zu dürfen – eigentlich ein Schritt in Richtung Emanzipation. Hier zeigte der Referent, dass diese Freiheit zwar in einigen Fällen auch zu neu erworbenem Wohlstand führen konnte, für die Mehrheit der jüdischen Bevölkerung aber nur bedingt umsetzbar blieb und für einige Familien, die vom nun verbotenen Hausierhandel lebten, sogar existenzbedrohlich war. Die ebenfalls im Edikt verankerte zahlenmäßige Beschränkung der an einem Ort ansässigen jüdischen Familien wirkte sich besonders gravierend auf das wirtschaftliche und private Leben aus. Ihre Folgen einschließlich Ausnahmeregelungen veranschaulichte der Referent ebenfalls an verschiedenen fränkischen Beispielen.

Antisemitische Krawalle wie die in Würzburg ausgebrochenen „Hep-Hep-Unruhen“ von 1819 oder Vandalismus mit antisemitischen Übergriffen im Zuge der Märzrevolution von 1848 sind weitere Zeugnisse der Diskriminierung der jüdischen Bevölkerung. Die USA lockten hingegen mit wirtschaftlicher, persönlicher und religiöser Freiheit. Daher suchten viele fränkische Juden ihr Glück in der Auswanderung. Dass auch nach der Emigration nicht selten die Verbindung in die alte Heimat aufrechterhalten blieb, belegte der Referent anhand von Inschriften auf jüdischen Grabsteinen.

Nicht nur die zahlreich anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer im Museum verfolgten gebannt die Ausführungen von Prof. Dr. Dippold, etliche Interessierte waren auch von zuhause via Zoom live zugeschaltet.

Dr. Tanja Roppelt, Museumsleitung



VHS BAMBERG-LAND



VHS Bamberg-Land

Festliches Weihnachtskonzert der VHS Bamberg-Land mit dem Kaiser-Heinrich-Chor Bamberg

am Samstag, den 27. November 2021 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Rattelsdorf

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Weihnachtskonzert der VHS Bamberg-Land in Zusammenarbeit mit dem Kaiser-Heinrich-Chor Bamberg statt. Dieses Mal findet das Konzert am Samstag, den 27. November 2021 um 19.00 Uhr in Rattelsdorf in der Pfarrkirche St. Peter und Paul statt.

Das Programm wird wieder vom Kaiser-Heinrich-Chor aus Bamberg gestaltet. Zur Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit gestaltet das Ensemble unter der musikalischen Leitung von Helmut Mehling einen besinnlichen Abend mit Musik aus alter und neuer Zeit mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern.

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Orgel in Rattelsdorf werden gerne entgegengenommen.

Aufgrund der aktuellen Situation muss auf Einhaltung der 3-G-Regel Wert gelegt werden. Das Tragen einer medizinischen Maske am Platz ist notwendig.

Ein Impf-, Genesenen- oder Testnachweis ist erforderlich – ohne Nachweis ist eine Teilnahme leider nicht möglich.

VHS Bamberg-Land

Kunstgeschichte im Landkreis: „Steinerne Bekenntnisse des Glaubens“

**TEIL 1 IST ABGESAGT –
NACHHOLTERMIN IST IN PLANUNG!
Donnerstag, 4. Nov. in Bischberg fällt aus!**

**Teil 2 – Baustile des Barock, des Klassizismus,
des Historismus und der Moderne.**

Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr

NEUER ORT: Altes Rathaus, Hauptstr. 10, Gundelsheim

Anmeldung unter www.vhs-bamberg-land.de/programm/gesellschaft.html/kurs/488-C-6295637

Von den Ursprüngen bis zum Beginn der Barockzeit - Die Kirche im Dorf ist nicht nur das steinerne Bekenntnis des Glaubens und ein wichtiger Identitätspunkt der Dorfbewohner, sondern häufig auch das letzte bauliche Zeugnis einer Jahrhunderte alten Ortsgeschichte. Dabei werden an vielen Kirchenbeispielen aus den Gemeinden des Landkreises typische Merkmale einzelner Epochen besprochen und erklärt, wie sich das Baugeschehen in einen historischen Kontext fügt.

Referentin: Dr. Margit Fuchs, Kunsthistorikerin
Eintritt: 3,00 € – **3G-Nachweis erforderlich!**

Infos unter:

VHS Bamberg-Land, Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg
Tel. 0951 85-760, info@vhs-bamberg-land.de
www.vhs-bamberg-land.de



Wagner

Natursteine

Grabmale

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
- Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
- Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.



Im Gewerbepark 13 – 96155 Buttenheim – Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
Email: info@natursteine-wagner.de – Web: www.natursteine-wagner.de



„Dankeschön, Dankeschön – Unser Häuschen das ist wunderschön!“

Die Gebäudelandschaft der Kita Sternschnuppe wurde erweitert!

Wie es sich gehört, müssen neue Häuser mit einem Richtfest eingeweiht werden.

Leider machte uns das Sturmtief Gerold einen Strich durch unsere Planungen.

Spontan wie wir sind, verlegten wir unser Fest deshalb einfach um einen Tag vor.

Wir sangen selbst umgedichtete Lieder, lauschten der Rede von unserer Elternbeiratsvorsitzenden Sabine Werthmann und stießen mit Kindersekt auf unser Häuschen an.

Ein besonders großes Dankeschön geht an:

- unseren Elternbeirat der sich ums Finanzielle kümmerte und das Häuschen bestellte,
- **die VR Bank Forchheim/Bamberg, Sparkasse Bamberg, Seile Lamm Buttenheim und Physiotherapie Lang Buttenheim** für ihre großzügigen Spenden und
- die fleißigen Männer, die das Häuschen spontan an einem Samstag aufgebaut haben.





Gruselig, schaurig, schön – Halloweenparty in der Kita Sternschnuppe

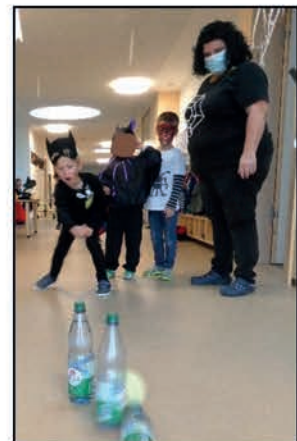
Bereits in den frühen Morgenstunden schlichen Gespenster, Hexen, Fledermäuse, Kürbisse und viele weitere Gruselgestalten durch die Nebelschwaden in unsere Kita.

Nach einem gruseligen Frühstück, für welches sich die Eltern tolle Ideen haben einfallen lassen, konnte die Party nicht länger zurückgehalten werden!

Monsterdosenwerfen, Kürbiskegeln, Mumienwickeln, Augen(Eier)lauf, Hexentanz wie auf dem Blocksberg zu Halloweenmusik, ...

Die Party machte allen kleinen und großen Ungeheuern viel Spaß!

Müde konnten die Partysternschnuppen an die Eltern übergeben werden und schliefen zum Teil schon auf dem Heimweg ein.



FAMILIENSTÜTZPUNKT „HAGER VILLA“

**Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe**
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Generations – Kaffee**Herzliche Einladung**

Hiermit möchte der Familienstützpunkt **ALLE** einladen,
um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und
Gesprächen zu verbringen.



Wo: Familienstützpunkt „Hager Villa“

Wann: 16. November 2021

ab 14.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt!!
Deshalb unbedingt telefonisch anmelden:
0176 82619691 (Fr. Vollmayer)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

*Bei Veranstaltungen des Familienstützpunktes gelten die allgemeingültigen
Infektionsschutzmaßnahmen (Abstand, Hygiene, Maskenpflicht)*



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



**Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe**
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Elternkaffee - „Auszeit“**Liebe Eltern,**

die Teilnahme am Elterncafé bedarf **einer**
Anmeldung.

Deshalb unbedingt telefonisch anmelden:
0176 / 82619691 (Fr. Vollmayer)



Wo: Familienstützpunkt „Hager Villa“

Wann: 11. November 2021

ab 9.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Im Interesse aller Anwesenden muss bei Krankheitssymptomen auf eine Teilnahme verzichtet werden.

Bei Veranstaltungen des Familienstützpunktes gelten die allgemeingültigen Infektionsschutzmaßnahmen (Abstand, Hygiene, Maskenpflicht)



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Meisterbetrieb
SAAM

Gerüstbau | Sanierung von A - Z

Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim

Tel. 09545 3098831

info@meisterbetrieb-saam.de

www.meisterbetrieb-saam.de



**Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe**
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

jeden **Donnerstag** ab 09.00 Uhr.

In der Hager Villa

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

01573 4804613 (Tabea)



 **Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe**
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

„Der“  **MUSIK
GARTEN** *für Babys und
Kleinkinder*
im Kirschgarten

In Buttenheim im Familienstützpunkt

Neue Kurse

Start: 10. November 2021

6 mal

Elternteil/Oma/Opa mit Kind 1 bis 3 Jahre 9.30 Uhr
Elternteil mit Baby 6 bis 11 Monate 10.20 Uhr

Anmeldung und nähere Information:
Tel. 09190 2929568
www.musikgarten-im-kirschgarten.de

 **Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

BÜCHEREI

 **Bücherei**
Buttenheim

Öffnungszeiten — **Telefon**
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr 09545/441046
www.buecherei-buttenheim.de

**Komm auf einen Sprung
herein und entdecke unsere
Zeitschriften** 

- Ökotest
- Test
- Meine Familie & ich
- Landlust
- Einfach hausgemacht
- Veggie!
- Rezepte mit Herz

**Zutritt nach
3G-Regel:**
✓ Geimpft
✓ Getestet
✓ Genesen

*In der Bücherei gibt es viel zu entdecken.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!*

Euer Bücherei-Team



Ölfeuerungs-Kundendienst
Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstadt Tel. (0 95 02) 84 52
oder Tel. (0 95 54) 5 05



FÖRST- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

 **Adam Büttel**

Tiefenhöchstadt 19
96155 Buttenheim
Tel.: 09545 5134
Handy: 01590 5860129
E-Mail: adambuettel@gmail.com

Maschinenvermietung, Holztransport, Durchforstung,
Hackschnitzel- und Brennholzverkauf, Holzaufbereitung

JK Kredel Baustoffe

Perfektion in Service

NEU im Sortiment

- GASTRO-GRILLKOHLE -
Superqualität aus Buchenholz

- POOLCHEMIE -
von der Fa. Watermann

Große Auswahl an Granitmaterial am Lager
Blumenerde, Pflanzenerde, Rindenmulch,
Rasensamen und Rasendünger

Ihr Baustoffhändler in der Region
Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf
Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim
 Filialkirche Maria Königin des Friedens in Altendorf
 Filialkirche Hl. Anna in Dreuschendorf
 Filialkirche Herz Jesu in Ketschendorf

Sonntag, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis

ALTENDORF:

10.00 Eucharistiefeier zu Ehren der Mutter Gottes

BUTTENHEIM:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

+ Werner Helldorfer
 + Eduard Bayer, + Bayer, + Schier und + Einwich und
 + Werthmann (gest.)
 + Familie Körber
 + Fritz Hattel und + Angehörige
 + Margarete Saal
 + Karl Sauer und + Eltern
 + Maria Behr

Dienstag, 9. November

BUTTENHEIM:

16.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Mittwoch, 10. November

ALTENDORF:

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. November

Zählung der Gottesdienstbesucher

ALTENDORF:

18.00 Vorabendmesse und Volkstrauertag
 mit Totengedenken

+ Heinrich und + Marianne Reinwald
 + Carola Fradl
 + Barbara und + Georg Göller
 + Hedwig und + Philipp Rahmer
 + Familie Krauß
 + Lieselotte Arneth

Sonntag, 14. November

Volkstrauertag

Zählung der Gottesdienstbesucher

BUTTENHEIM:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

+ Christina Karmann (gest.)
 + Andreas Behr (JHTG) (gest.) und + Maria Behr
 + Tim Rupprecht
 + Waltraud und + Günter Schwarz
 Gebetsgedenken für Lebende und
 + der Freiwilligen Feuerwehr Buttenheim
 anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal

BUTTENHEIM:

14.00 Tauffeier für Sara Margarete Simmons

Samstag, 20. November

Kollekte: Bonifatiuswerk

ALTENDORF:

18.00 Vorabendmesse

Lebende und + der Familien Ritter, Schirner und Brandt
 + Maria und + Fritz Appel

Sonntag, 21. November

Letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag

Kollekte: Bonifatiuswerk

BUTTENHEIM:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

+ Elies Werb und + Familie
 + Hans und + Gunda Modschiedler, + Schwester Mater
 Justa Modschiedler, + Kunigunda Taschner, + Josef und
 + Barbara Werner und + Johann und + Barbara Krüm-
 mer und + Angehörige
 + Alfons Neubauer
 + Heinz Körmeier

Samstag, 27. November

ALTENDORF: EWIGE ANBETUNG

10.00 Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten

11.00 bis 12.00 Feierliche Betstunde
 12.00 bis 14.00 Stille Betstunden
 14.00 bis 15.00 Betstunde für Kinder, Schüler
 und Ministranten
 15.00 bis 16.00 Betstunde KDFB
 16.00 bis 17.00 Betstunde für die Pfarrgemeinde
 und die Gemeinde



www.schunder-bestattungen.de

96114 Hirschaid

Nürnberger Str. 14 • Tel. 095 43 - 44 179 55



SCHUNDER
BESTATTUNGEN

Kirchliche Nachrichten

17.00 Einsetzungsamt mit Segnung der Adventskränze und Lichterprozession

(unter Vorbehalt des Infektionsgeschehens)
+ Karin Meusel, + Eltern Meusel, + Göller
und + Angehörige

Sonntag, 28. November, 1. Adventssonntag BUTTENHEIM:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
und Segnung der Adventskränze
Lebende und + Gunselmann und Eisentraut
+ Martin und + Barbara Behr (gest.)
+ Lebende und + Einwich (gest.)

Firmung 2022 – Informationen und Anmeldung

Zu den Entwicklungen in unserem neuen Seelsorgebereich Jura-Aisch gehört, dass die Firmvorbereitung künftig in allen Pfarreien in derselben Altersgruppe stattfindet.

Grundlage dafür soll ein einheitliches Firmkonzept werden, das gezielt auf die Lebensfragen junger Menschen in diesem Alter eingeht. Dieses wird von Verantwortlichen des Pastoralteams und Ehrenamtlichen gemeinsam entwickelt.

Die Firmtreffen sollen auch weiterhin vor Ort in den Pfarreien stattfinden. Der Gottesdienst mit der Firmspendung wird ab jetzt im jährlichen Wechsel in den Pfarrkirchen von Buttenheim und Heiligenstadt gefeiert: Alle Firmlinge des Jahres 2022 aus der Kuratie Gunzendorf sowie der Pfarreien Buttenheim, Heiligenstadt-Burggrub und Tiefenpözl werden gemeinsam in Buttenheim gefirmt. Voraussichtlicher Termin dafür ist Samstag, der 24. September 2022. Die Firmspendung für alle Firmlinge des Jahrgangs 2023 findet dann im Herbst 2023 gemeinsam in Heiligenstadt statt.

Alle Jugendlichen, die momentan die 8. Klasse besuchen, laden wir deshalb zum nächsten Firmkurs herzlich ein – und natürlich auch alle älteren Jugendlichen, die noch nicht gefirmt sind!

Die Anmeldung geht ganz bequem und einfach per Online-Formular unter www.firmung-jura-aisch.de! Wir werden die Firmlinge und ihre Familien dann kontaktieren und über die ersten Treffen informieren.

Kuratie Gunzendorf

Samstag, 6. November

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Samstag, 13. November

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Samstag, 20. November

18.00 Vorabendmesse
mit der Singgemeinschaft Gunzendorf (Gunzendorf)

Informationen und Veranstaltungen ...

Kontakt zum Pfarramt

Wer ein Anliegen hat, das nicht unter die Rubrik „hohe Priorität“ bzw. „seelsorgerischer Notfall“ fällt, möchte bitte die ausgewiesenen Amtszeiten beachten. Das Pfarramt ist in der Regel immer Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstagvormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr besetzt (Tel. 09198 324). Nach Möglichkeit sind Anfragen per Email zu empfehlen. (st-paul.heiligenstadt@erzbistum-bamberg.de). Aktuelle Auskünfte und Informationen auf der Homepage der Pfarrei Heiligenstadt-Burggrub (<https://www.pfarrei-heiligenstadt.de>).

Gottesdienste in der Winterzeit

Nach Umstellung auf die Winterzeit am Sonntag, den 31. Oktober 2021, um 3.00 Uhr werden alle Gottesdienste an Werktagen wieder um 18.30 Uhr in den Gotteshäusern gefeiert.

Urlaub Pfarrer Kaiser (04.-05.11., HS)

Nach Möglichkeit wird Herr Pfarrer Kaiser von Donnerstag, den 4. November, bis Freitag, den 5. November 2021, zwei Urlaubstage nehmen. Die Pfarrämter in Heiligenstadt und Buttenheim sind zu den Öffnungszeiten besetzt.

Bestellung von Messintentionen (20.11., 18:45, GD)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-)Kirchen auf.

Jeder Weg geht einmal zu Ende ...

Wir stehen Ihnen im Trauerfall oder bei der Bestattungsvorsorge zur Seite.



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Am Friedhof 4 · 96114 Hirschild
und Hartmannstr. 25 · 91330 Eggolsheim
Tel.: 09543/85 17 05 · Mobil: 0171/4 06 11 61
www.bestattungen-schmuck.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Marianne Schmuck
Inh. Sandra Schmuck

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Samstag, 6. November

- 14.00 Taufgottesdienst Familie Müller
St. Johanniskirche Hirschaid
- 15.00 Taufgottesdienst Familie König
St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 7. November

- Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
(Pfr. Mattke)
- 9.00 Gottesdienst
Matthäuskirche Buttenheim
- 10.30 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid
Kollekte: Evang. Erwachsenenbildung

Donnerstag, 11. November

- St. Martin (Pfr. Mattke)
- 17.00 Andacht des St. Johannis Kindergartens
St. Johanniskirche Hirschaid

Freitag, 12. November

- Pflegezentrum Hirschaid (Lektor Bär)
- 15.00 Gottesdienst

Sonntag, 14. November

- Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
(Prädikant Süß)
- 9.00 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid
- 10.30 Gottesdienst
St. Laurentiuskirche Strullendorf

- 11.00 Ökumenische Andacht
zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Hirschaid (Pfr. Mattke)
Kollekte: Vereinigte evang.-luth. Kirche
in Deutschland

Mittwoch, 17. November

- Buß- u. Bettag (Pfr. Mattke)
- 19.00 Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl
und Einzelsegnung
St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 21. November

- Ewigkeitssonntag (Pfr. Mattke)
- 9.00 Gottesdienst
Matthäuskirche Buttenheim
- 10.30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Kirchenjahres
St. Johanniskirche Hirschaid
Kollekte: Eigene Gemeinde

Für Sie im Dienst:

1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle (0,5): derzeit nicht besetzt

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):
Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de



Erinnerungen, die in unseren Herzen ruhen, gehen niemals verloren.

Hannelore Häublein

geb. Bühling (Coburg/Scheuerfeld)

* 23. April 1930

† 20. Oktober 2021

Für immer in unseren Herzen

Deine Tochter

Bärbel Weber mit Konrad

Deine Enkel

Nicole mit Jochen

Nadine mit Michael

Jasmin mit Maximilian

Markus mit Juliane

Deine Urenkel

Sophia, Timo, Paul und Ben

Buttenheim,
im Oktober 2021

Vielen Dank der Praxis Dres. Dittmann.

Die Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis statt.



UNSERE ANGEBOTE IM NOVEMBER 2021

GÜLTIG VON 01.11. BIS 30.11.2021

APOTHEKE AM RATHAUS

... da bin ich gut beraten!

Wolfram Wicht e.K.
 Pickelsgasse 1 | 96114 Hirschaid
 tel 0 95 43/ 850 670 | info@apoamrathaus.de
 www.apoamrathaus.de

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 2) Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.
 *Bisheriger Verkaufspreis.

<p>Doc® Ibuprofen Schmerzgel¹⁾</p> <p>Sie sparen 35%</p> <p>Statt 15,20 €* 9,95 €</p> <p>100 g</p>	<p>Paracetamol AL 500 Tabletten¹⁾²⁾</p> <p>Sie sparen 49%</p> <p>Statt 1,98 €* 1,00 €</p> <p>20 Stück</p>	<p>Bepanthen® Augen- und Nasensalbe¹⁾</p> <p>Sie sparen 37%</p> <p>Statt 4,49 €* 2,85 €</p> <p>5 g</p>	<p>Iberogast® Classic</p> <p>Sie sparen 38%</p> <p>Statt 11,28 €* 6,95 €</p> <p>20 ml 100 ml = 34,75</p>
<p>GeloMyrtol® forte magensaft-resistente Weichkapseln¹⁾</p> <p>Sie sparen 38%</p> <p>Statt 11,25 €* 6,95 €</p> <p>20 Stück</p>	<p>Dobendan® Direkt Flurbiprofen 8,75 mg Lutschtabletten¹⁾</p> <p>Sie sparen 38%</p> <p>Statt 10,97 €* 6,75 €</p> <p>24 Stück</p>	<p>Umckaloabo® 8 g/10 g Flüssigkeit¹⁾</p> <p>Sie sparen 40%</p> <p>Statt 10,85 €* 6,50 €</p> <p>20 ml 100 ml = 32,50</p>	<p>Mucosolan® 1mal täglich Retardkapseln</p> <p>Sie sparen 45%</p> <p>Statt 9,97 €* 5,50 €</p> <p>10 Stück</p> <p>Silomat® DMP Intensiv gegen Reizhusten Kapseln¹⁾</p> <p>Sie sparen 45%</p> <p>Statt 9,97 €* 5,50 €</p> <p>12 Stück</p>
<p>Angocin® Anti-Infekt N¹⁾</p> <p>Sie sparen 30%</p> <p>Statt 17,98 €* 12,50 €</p> <p>100 Stück</p>	<p>Orthomol immun oder arthroplus je 30 Stück</p> <p>Sie sparen 23%</p> <p>Statt 64,99 €* 49,95 €</p> <p>Orthomol arthroplus</p> <p>Sie sparen 27%</p> <p>Statt 67,99 €* 49,95 €</p> <p>7 Tagesportionen Orthomol immun GRATIS¹⁾</p>	<p>Calmaif® überzogene Tabletten</p> <p>Bei nervlicher Belastung & zur Förderung des Schlafens</p> <p>Sie sparen 39%</p> <p>Statt 11,97 €* 7,25 €</p> <p>40 Stück</p>	<p>Tromcardin® complex Tabletten</p> <p>Sie sparen 21%</p> <p>Statt 27,95 €* 21,95 €</p> <p>120 Stück</p>

3) Beim Kauf einer Packung orthomol arthroplus oder orthomol immun... Solange der Vorrat reicht.

Die neue Immunkarte

Digitaler Impfnachweis im Kartenformat

Jetzt hier erhältlich!

Europaweit akzeptiert



AUS GELB WIRD DIGITAL

Wir stellen digitale Impffertifikate aus

Die Ausstellung eines digitalen Impffertifikates ist nur mit einem **Impfpass** oder einer **Impfbescheinigung** in Verbindung mit einem **gültigen Ausweis** möglich.



AB SOFORT

JEDEN FREITAG & SAMSTAG
9 - 13 UHR

FRÜHSTÜCK

IN D' MÜHLE

DESIGNBOTSCHAFT erleben



RESERVIERUNG ERWÜNSCHT

09543 | 29 69 240

INFO@DESIGNBOTSCHAFTERLEBEN.COM

EGLOFFSTEINER RING 52 | 96146 ALTENDORF

Wir suchen zur Verstärkung:

Bürokraft (m/w/d)

Im Bereich Auftragsabwicklung und Buchhaltung
Montag bis Freitag / 20-Stunden-Woche
Bezahlung nach Tariflohn

Bewerbung bitte an:

Hans F. Waldschmidt GmbH & Co. KG
 Amlingstadter Str. 8, 96114 Hirschaid
 E-Mail: info@waldschmidt.de

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 5. November

St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
Vitale Apotheke e.K. im Real,
Bamberg
West-Apotheke, Forchheim

Samstag, 6. November

Medicon Apotheke, Bamberg
Apotheke am Hornschuch-Park,
Forchheim

Sonntag, 7. November

Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Linden-Apotheke, Bamberg
Apotheke im Globus OHG,
Forchheim

Montag, 8. November

Linden-Apotheke, Buttenheim

Dienstag, 9. November

Hainapotheke OHG, Bamberg
Vitale Apotheke e.K. im Ertl,
Bamberg
Apotheke am Klinikum, Forchheim

Mittwoch, 10. November

Franken-Apotheke, Bamberg
Don-Bosco-Apotheke, Forchheim

Donnerstag, 11. November

Bären-Apotheke,
Hirschaid-Sassanfahrt
Franz-Ludwig-Apotheke, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim

Freitag, 12. November

Süd-West-Apotheke, Bamberg
Markt-Apotheke, Heiligenstadt

Samstag, 13. November

Ahorn-Apotheke, Bamberg
Kloster-Apotheke, Forchheim

Sonntag, 14. November

Hubertus-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim

Montag, 15. November

Laurenzi-Apotheke, Bamberg
St. Martins-Apotheke, Forchheim

Dienstag, 16. November

Apotheke an der Sinfonie, Bamberg
Franken-Apotheke, Hirschaid
Don Bosco Apotheke,
Eggolsheim/Neuses
Stadt-Apotheke, Ebermannstadt

Mittwoch, 17. November

Wunderburg-Apotheke, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center,
Forchheim

Donnerstag, 18. November

Martin-Apotheke, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim

Freitag, 19. November

Brücken-Apotheke, Bamberg
Stadt-Apotheke, Forchheim

Samstag, 20. November

Hof-Apotheke, Bamberg
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt
Martin-Apotheke, Eggolsheim

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicrufnummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst

in Bamberg und Umgebung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicrufnummer 116 117**.



Mensch hab' der
ich heut
Zahweh!

Wer hot denn
Notdienst ...

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeine Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 6./7. November

Dr. Patrick Hormuth
Bamberg, Hainstraße 13
Alla Kalb
Heiligenstadt, Hauptstraße 15

Samstag/Sonntag, 13./14. November

Anastasia Knjazkow
Stegaurach, Debringer Str. 22b
MKG Bamberg MVZ GmbH
Bamberg, Hainstraße 18
Dr. Jutta Wendler-Schwab
Forchheim, Basteistraße 6
Telefon 09191 66935

Samstag/Sonntag, 20./21. November

Dr. Johannes Madlener
Bamberg, Hauptmoorstraße 42
Dr. Anh Thu Hoang-Vosse
Hallstadt, Am Sportplatz 26b
Dr. Peter Weidemann
Heroldsbach, Im Kirschgarten 18
Telefon 09190 995199



Rettungsdienst

Notarzt, Krankentransport, Bergrettung,
Wasserrettung, Feuerwehren

Notruf 112

Diensthabende

Apotheken

Servicenummer

0800 2282280

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt,
Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen

Servicenummer

116 117

(außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Arztpraxen)

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467

Email: tox@lrz.tum.de

www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst bitte telefonisch erfragen !

Martina Glabasnia-Bittel
Telefon 09545 202
Buttenheim, Buchenweg 6

Dr. Dresel
Telefon 09543 41104
Hirschaid, Amlingstadter Straße



Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald

Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)

Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr



Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.**



Plakette fällig?

Jeden Donnerstag Nachmittag bei
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



FIRMA SAFFER

Technik+Service

Frankendorf 20a

96155 Buttenheim

Tel.: 09545/441325



**Energieberatung / Gutachten /
Planung von Neubau & Sanierung**

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim

Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de

www.ecofranken.de

Georg Eckert



Josefstraße 23
96129 Zeegendorf

Tel. (0 95 05) 86 66
Fax (0 95 05) 80 45 35
Mobil (01 73) 9 89 19 66

E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

**Fenster
Haustüren
Rollladen
Innentüren**

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA



Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie

Unsere Therapieangebote:

Physiotherapie/
Krankengymnastik
Teil-/Ganzkörpermassage
Lymphdrainage
Beckenbodentraining
Fango/Rotlicht/Heißluft
Elektrotherapie
Kiefergelenksbehandlung

Zusatzleistungen:

Aromaölmassage
Fußreflexzonenmassage
nach Hanne Marquardt
Kinesiotaping
Hot Stone Massage
Indische Kopfmassage
Craniosacrale Orthopädie
Dorn-/Breuss-Therapie

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Physiotherapie Prihoda

Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf

Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30

www.physiotherapie-prihoda.de

MONTAGESERVICE RUND UMS HAUS

Johannes Bittel

**Bodenlegen ♦ Türen ♦ Fenster
Dachfenster ♦ Trockenbau
♦ Holzdecken**

Mobil 0171 - 445 71 45 ♦ Telefon 0 95 45 - 441 63 98
Telefax 0 95 45 - 441 63 97 ♦ E-Mail bittel.johannes@gmx.de

Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4 Termine nach Vereinbarung!
96114 Hirschaid

VEREINSNACHRICHTEN

Jahresbericht Feuerwehr Buttenheim 2020

Liebe Freunde der Feuerwehren,
liebe Kameradinnen und Kameraden

Ich möchte mich bei euch Allen für den Dienst in unserer Gemeinschaft und am Nächsten, in welcher Form auch immer, bedanken.

Mit fast fünfzig Einsätzen, von einfachen Lagen, bis hin zu wirklich schwer zu ertragenden Situationen standen wir unseren Mann. Verkehrsunfälle mit Einklemmung und ein Gleisunfall, der Scheunenbrand in Frankendorf und etliche GWAS Einsätze prägten das Einsatzgeschehen im Jahr 2020.

In diesem Jahr feierten wir unser 150jähriges Jubiläum. Ganz anders als wir gedacht hatten und wie man es von uns gewohnt ist. Gestartet waren wir mit unserem

genialen Faschingsdienstag, der ganz unter dem Motto des Festjahres stand. Die Vorbereitungen zum Festwochenende liefen auf Hochtouren und es hatten sich über 130 Feuerwehren, Vereine und Organisationen für unseren Festzug angemeldet. Justice, die Leutenbacher und die Püntzentaler Musikanten waren gebucht. Das ganze Dorf war eingebunden. Doch dann kam alles anders. Aus bekannten Grund, mussten wir unsere Jubiläumsfeiern komplett absagen. Über Facebook und anderen sozialen Medien kamen aber trotzdem viele Glückwünsche und Beistand von unseren Patenwehren. Besonders ergreifend war der Post der Band Justice. Ich hoffe die Band kann bald mal bei uns auftreten.

Dazu kam noch, dass der gesamte Übungs- und Ausbildungsverlauf komplett gestrichen wurde. Geplante Truppmannausbildung, CSA Lehrgang, Leistungsprüfung und Atemschutzdurchgänge entfielen ersatzlos.

Auch ein kameradschaftliches Treffen im Feuerwehrhaus war nicht mehr möglich. Eine große Herausforderung.

Jedoch konnte im Sommer kurzfristig ein Motorsägenlehrgang in Buttenheim abgehalten werden. Motivation hochhalten war oberstes Gebot.

Es müssen aber auch unsere, nicht wenigen Gerätschaften, betriebsbereit gehalten bleiben.

Ich bedanke mich besonders bei meinen Gerätewarten, die in diesen schweren Zeiten die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und des Gerätes sicherstellen.

Namentlich nach Alphabet:

Bodhorn Rene, Günther Johannes, Jander Dennis, Lieb Alexander, Pfeufer Thomas, Schmitt Tobias, Seelmann Nicki und ihren Unterstützern bei speziellen Aufgaben, wie Schweißen, Elektro, Kfz etc. hier stehen u. a. Marco Scholl, Martin Kramer, Fabian Stromer, Hansi Lessner, Peter Bleyer, Christian Stach und viele andere fachkundige Kameraden beiseite.



Der „MARKTANZEIGER“ ist das Amtsblatt für die Markt-
gemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf,
Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf,
Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister,
für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereins-
nachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete
Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine
Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen.
Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag
keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche
Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
Markt Buttenheim
verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hinterrn Herrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017,
zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
folge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.
Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich
aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts
anderes ergibt.

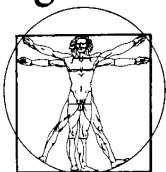
Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Ver-
lag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für
Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Ein-
speicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt
zuliebe auf Recyclingpapier,
aus 100 % Altpapier.



Krankengymnastik/Massage Jürgen Knorr



Hartmannstraße 39
91330 Eggolsheim
Tel 09545/70701

Krankengymnastik

- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten

- zum Muskelaufbau/Reha stehen
Ihnen 15 verschiedene
Rehageräte zur Verfügung

Extensionen Hausbesuche

Massagen

- manipulativ nach Therre
- Sportmassagen

Lymphdrainage/KPE

Naturmoor

Naturlehm (kalt o. warm)

Elektrotherapie

Ultraschall

Natureisanwendung (-20°C)



Meinen herzlichen Dank an Tobias Schmitt, der sich vorbildlich um die Aufgaben des Atemschutzes und den GWAS kümmert.

Ein herzliches Dankeschön auch an meinen Stellvertreter Hansi Lessner und den Gruppenführern, für ihr Wirken besonders bei größeren Einsätzen, und bei den Leistungsprüfungen.

Es ist wirklich nicht einfach in dieser Zeit die Motivation hochzuhalten. Kein Feiern, keine Kerwa, keine Kameradschaftspflege und kein Feuerwehrfest.

Doch wenn wir zum Einsatz gerufen wurden, war die Leistungsfähigkeit da, und es lief trotz allem rund. Da gebührt unserer Mannschaft ein besonderes Lob.

Darauf bin ich ganz besonders stolz, Ihr seid einfach hilfsbereite, zuverlässige und gute Kameradinnen und Kameraden.

Sobald es Lockerung beim Übungsbetrieb gab, nutzten wir die Zeit um unseren Leistungsstand aufrecht zu halten. Danke schön auch hier für die rege Teilnahme.

Im Mobilitätskonzept sind wir auch große Schritte vorangekommen. Unser neues Hlf20 ist am 16. Februar in Buttenheim eingetroffen. Für die Feuerwehr Tiefenhöchststadt ist das TSF auch schon bestellt. Die Feuerwehr Stackendorf übernimmt Lf8 unserer Wehr und die Feuerwehr Dreuschendorf das Mzf aus Stackendorf.

Das zum Hytrans gehörende Flutmodul steht in Buttenheim. Und das Transportmittel, ein 21t Drehschemelanhängler, mit dazugehörigen Wechselmodul sind in nun bestellt. Sie werden im Laufe des neuen Jahres auch bei uns in der Feuerwehr in Dienst gestellt.

Auch wurden wieder drei Führerscheine der Klasse C erworben.

Unsere Jugendgruppe mit über zwanzig Mädels und Jungs waren auch so gut es ging dabei und zeigten ihren Eifer.

Christbaumverkauf, auch anders als normalerweise. Kein gemütliches Glühweinschlürfen, kein Smalltalk bei Weihnachtsstimmung. Stattdessen Eingangskontrolle, Personenbegrenzung, Absperrung.

Hier ein herzliches Dankeschön für das Verständnis unserer Kundschaft und die tolle Unterstützung Aller.

So kam wenigstens etwas Weihnachtsstimmung ins Dorf.

Auch bei kirchlichen Festen und Feiern stand nur unsere Fahnenabordnung bereit. Danke an unsere Fahnenjunker.

Doch wir stehen zusammen und werden auch diese Herausforderung meistern.

Es gibt Licht am Ende des Tunnels. So bleibt nur noch zu sagen, haken wir dieses hoffentlich einmalige Jahr ab und freuen wir uns auf ein besseres neues Jahr. Ich denke wir haben unsere Feuerwehr gut

durch die Pandemie gebracht, unsere Gemeinde weiß, sie kann sich auf ihre Feuerwehr verlassen und weiß das zu würdigen.

Gesundheit, Kameradschaft, viele gute Momente und alles was ihr euch wünscht. 🍀

Euer Hans Schubert
1. Kommandant

P.S. Zammhalten müss mä 🤔👍

Aussicht für das Jahr 2021

- Übungsbetrieb wieder aufnehmen
- Das neue HLF beüben und in den Einsatzbetrieb integrieren
- Jugendgruppe erweitern, es werden etliche Volljährig und gehen in den aktiven Dienst
- Leistungsprüfung Wasser
- Modulare Truppmannausbildung Teil 2 Truppführer abschließen
- Neues Basismodul mit der Jugendgruppe beginnen
- Das Flutmodul in Verbindung mit dem Hytrans beüben
- Lehrgänge wenn möglich anbieten
- Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung, und technischer Ausrüstung
- Funktionswesten
- Führerschein Klasse C
- Fertigstellung des Flutmoduls (Verlastung in Boxen etc.)
- Planung für Gerätehauserweiterung oder Neubau vorantreiben

Förderverein HvO Eggolsheim e.V.**(Fast) Alles beim Alten!**

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung vom Förderverein der HvO Eggolsheim e.V. am 15. Oktober 2021 im Vereinsheim Unterstürmig wurde die bisherige Vorstandschaft in ihrem Amt bestätigt. Die anwesenden Mitglieder des Fördervereins bestätigten in ihren Ämtern als 1. Vorstand Arnulf Koy, 2. Vorstand Jörg Wolf, Schriftführer Andreas Reisch, Kassiererin Julia Reisch sowie als Kassenprüfer Ryan Karle. Lediglich bei der Besetzung des zweiten Kassenprüfers wurde als Nachfolger von Georg Eismann von der Versammlung Frank Reise nachgewählt. Der erste Bürgermeister aus Buttenheim, Michael Karmann, führte zusammen mit dem Johanniter Dienststellenleiter aus Bamberg, Jürgen Keller, fachmännisch und zügig durch die Wahl. Herzlichen Dank an den ausgeschiedenen Kassenprüfer Georg Eismann, der diese Funktion viele Jahre zuverlässig und mit hohem Engagement ausgeführt hat. Georg Eismann hatte sich entschieden, diesen Posten nun an einen Nachfolger zu übergeben.

Die Vorstandschaft wurde nach dem Vortrag des ausgeglichenen Finanzhaushaltes der Kassiererin Julia Reisch und der bestätigten tadellosen Kassenführung durch die Kassenprüfer von der Versammlung einstimmig entlastet.

Trotz coronabedingter mehrmonatiger Zwangspausen aufgrund der hohen Infektionsgefahr wegen Corona in den Jahren 2020 und 2021, konnte der Standortleiter Anton Martin von einer motivierten Einsatzmannschaft sowie zahlreichen lebensrettenden Einsätzen in den Gemeinden Eggolsheim, Altendorf, Buttenheim und Hallerndorf berichten.

Dass es heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist, dass mit dem Team der Helfer vor Ort Eggolsheim ein solches lebensrettendes Ehrenamt in unserer Region zur Verfügung steht,



Hintere Reihe von links:
Arnulf Koy (1. Vorstand), Jörg Wolf (2. Vorstand),
Andreas Reisch (Schriftführer)

Vordere Reihe von links:
Julia Reisch (Kassiererin), Frank Reise (Kassenprüfer)
Es fehlt: Ryan Karle (Kassenprüfer)

bestätigte auch der erste Bürgermeister aus Buttenheim Herr Karmann, der für die gesamte Kommunale Allianz Regnitz-Aisch ein Grußwort gesprochen hat. Erste Hilfe, die noch vor dem Rettungsdienst und Notarzt bei den Patienten eintrifft, sei ein unverzichtlicher Dienst am Nächsten.

Der aktive Sanitäter Alexander Steger aus Hallerndorf, zugleich auch noch stellvertretender Kommandant der dortigen Feuerwehr, wurde von der Vorstandschaft für über 5.000 ehrenamtlich geleistete Einsatzstunden als Helfer vor Ort in Abwesenheit geehrt. Da er sich momentan beruflich im Ausland befindet, erhält er das kleine Präsent in Form eines Gutscheins der Kommunalen Allianz in den nächsten Wochen persönlich nachgereicht.

Die Vorstandschaft bedankt sich nochmal bei allen Anwesenden der Mitgliederversammlung sowie den anwesenden Vertretern der Gemeinden für ihr Erscheinen, bei unserem aktiven Einsatzteam, sowie bei den Wirtsleuten vom Vereinsheim Unterstürmig für die Gastfreundlichkeit und den super Service während unserer Mitgliederversammlung.

Zuletzt möchten wir es auch nicht versäumen, uns bei allen Mitgliedern im Förderverein der HvO Eggolsheim e.V. für ihr Engagement und ihre Beiträge zu bedanken. Ohne euch könnte vieles nicht erreicht oder beschafft werden. Vergelt's Gott dafür.

RADFAHRFREUNDE**Kleinbuchfeld - Schnaid - Rothensand**

www.Radfahrfreunde-online.de

Herzliche Einladung zur diesjährigen **Radfahrjahresversammlung 2021** unter Achtung der allgemein gültigen Corona-Hygienevorschriften am **Samstag, den 18. Dezember 2021** im Gasthaus Roppelt in Stiebarlimbach. **Beginn um 18.00 Uhr.** Neuinteressierte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Anmeldung unter <https://doodle.com/poll/3rh9kxrxs7psu>

Bis Ende März findet jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr der Radl-Stammtisch statt. Der genau Ort wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Nähere Information bei Helmut Kupfer, Telefon 09543 3996 bzw. unter Helmut.Kupfer@t-online.de

CVJM-Hirschaid / Buttenheim e.V.

1. Vors. (Pfarrer) Martin Kühn, Tel. 09191 7941433

2. Vors. Tobias Reckerth, Tel. 0173 4037886

Angebote – über Konfessionsgrenzen hinaus – im Jugendzentrum Buttenheim (Hager-Villa) oder online:
Hauskreis für jg. Leute /Jugendgruppen mit Tabea Hartnagel (Tel. 0152 53923251): freitags 19 Uhr

Reisen für jedermann „in christlicher Atmosphäre“

Adventsreisen: Naumburg/Leipzig (3. bis 5.12.) und Weihnachtsland Erzgebirge (10. - 12.12.). Flugreise „Israel – Land der Bibel, der Gegensätze und Faszination“ (27.2. - 6.3.) – Ferienfestival „Spring“ (18.-23.4.) – Herrnhut/Lausitz (6. - 8.5.) – Schottland (9.-17.6.) – Balkan (28./29.8. - 7./8.9.) und Passionsspiele in Oberammergau (2./3.7. und 10./11.9.).

Infos/Anmeldung: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de (Forchheim) oder telefonisch unter 09191 7941433.

Katholischer Frauenbund Buttenheim

Weihnachtsgeschenkpäckchen-Aktion „Geschenke mit Herz“

Wie bereits angekündigt, beteiligt sich der Katholische Frauenbund Buttenheim an der **Weihnachtsgeschenkpäckchen-Aktion für Kinder in Not** - Humedica -

Termin zur Abgabe der Geschenkpäckchen:

Freitag, 12. November von 16.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 13. November von 14.00 bis 16.00 Uhr

Annahme der Geschenkpäckchen: Ottoheim in Buttenheim

Nehmen Sie bitte einen Schuhkarton (Halbschuhgröße 40 bis max. 45);

Packen Sie bitte Deckel und Karton getrennt in Geschenkpapier ein. Verschießen sie Ihr Päckchen mit zwei Gummibändern (die Zollbehörden können Einsicht verlangen).

Kennzeichnen Sie es bitte:

„Girl“ oder „Boy“ und Alter 2 - 4; 5 - 8; oder 9 - 12 Jahre

Das sollte ins Päckchen:

Kuscheltier oder Püppchen / Traubenzucker / Bonbons / Lutscher
Mütze oder Handschuhe / Schreibwaren (Bundstifte, Spitzer, Radiergummi)
Schulheft oder Block (kariert oder liniert DIN 5)
Duschgel oder Seife / Zahnbürste / Zahnpasta

Diese Artikel können Sie nach Geschlecht und Alter selbst bestimmen:

Malbuch / Puzzle / Marmeln / Würfel / Schal / Socken / Spiele / Lineal 20 cm / Mäppchen

- für Mädchen: Kamm, Haarspangen, Creme
- für Buben: Kamm, Taschenlampe, Spielauto

Bitte achten Sie darauf, dass die Süßwaren noch mindestens sechs Monate lang haltbar sind und sich alle Textilien in einwandfreien und sauberen Zustand befinden.

Das darf nicht ins Päckchen:

Nahrungsmittel, Bücher (deutschsprachig), CDs, Kassetten und Kriegsspielzeug

Wir bitten ganz herzlich um Ihre Mithilfe. Wir hoffen sehr, dass die Aktion für Kinder in Not Wieder ein so großer Erfolg wird, wie die Sammlungen in den Vorjahren.

Die internationale Hilfe „Humedica“ befördert die Geschenkpäckchen noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest an bedürftige Kinder, Waisenhäuser, Kinderheime, Straßenkinder und Kinder in Slums im Kosovo, Ukraine, Albanien, Rumänien, Moldavien, im Niger; Sri Lanka, Brasilien, Simbabwe, Ätiopien, Hait, Indien, Philippinen usw.

Bitte helfen Sie mit - es werden auch Geldspenden angenommen !!!

Ihr Katholischer Frauenbund Buttenheim

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



Immer für Sie da:

Caritas-Sozialstation Hirschaid

Bahnhofstraße 15
96114 Hirschaid

Tel. 09543 3330

www.caritas-landkreis-bamberg.de



**Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto,
Motorrad, LKW und Traktor!**

**ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr**

**Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
www.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO**

Keinen fahrbaren Untersatz?

Tatsächlich?
Kann nicht sein?
Warum? Was?



„Wir besorgen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug. Egal ob Neuwagen oder gute Gebrauchte aller Fabrikate!“

**MEHRMARKEN
CENTER**

Nein Auto, mehr Nähe, mehr drive.

**AUTOHAUS
Kügel** G M B H



Industriestr. 11
96114 Hirschaid
Tel. 09543 / 82 37 50
verkauf@kuegel-gmbh.de
www.auto-kuegel.de

SONSTIGES

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Kostenlose Energieberatungstermine Stadt und Landkreis Bamberg

Die Beratungen finden im wöchentlichen Wechsel in den Räumen des Landratsamtes Bamberg, Ludwigstr. 23 bzw. im Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3 statt – jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus werden die Beratungstermine bis auf weiteres telefonisch abgehalten!

Landratsamt Bamberg	17. November 2021
Stadt Bamberg	10. November 2021

Telefonische Anmeldung erforderlich:

Landratsamt Bamberg	0951 85-590
Stadt Bamberg	0951 87-1724

Die Informationen zu den kostenlosen Energieberatungen sowie die aktuellen Kalender finden Sie auch auf www.klimaallianz-bamberg.de

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Genussla – Entdecke die Genusslandschaft Bamberg

Die Regionalkampagne von Stadt und Landkreis Bamberg präsentiert ihr neues „Design“

„15 Jahre Regionalkampagne“ durfte das Team der Regionalkampagne mit vielen Mitgliedern der Initiative noch vor der Corona-Krise gemeinsam feiern. Der Rückblick zeigte die erfolgreiche Entwicklung der Kampagne. Durch viele Aktionen konn-

te die Mitgliederzahl und auch die Zahl der Interessierten deutlich gesteigert werden. Nun erhält die Kampagne ein neues Gesicht und nutzt künftig auch die digitalen Medien stärker. Gefördert wird die Neuauflage durch das Programm „Regionale Identität stärken“ vom Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen und Heimat.

Stolz präsentieren Landrat Johann Kalb und Oberbürgermeister Starke mit dem Team der Regionalkampagne das neue Logo der „Genusslandschaft Bamberg“, kurz gesagt: „Genussla“. Mit dabei Stefan Krusche von der Bamberger Agentur Adalis die neben dem Logo auch die neue Homepage gestaltet hat.

Unter www.genussla.de wird die neue nutzerfreundliche Homepage künftig als zentrales Element der Kampagne zahlreiche Informationen über die Genusslandschaft Bamberg präsentieren. So werden jetzt schon alle Mitgliedsbetriebe vom Direktvermarkter bis zur Gastwirtschaft online vorgestellt und zeigen, wo es hochwertige regionale Produkte zu kaufen gibt. Neben der Rubrik „Anbieter“ bietet die Homepage auch eine eigene Sammlung an saisonalen Rezepten, deren Zutaten bei den Mitgliedsbetrieben zu bekommen sind und im Bereich „Genuss-Touren“ werden künftig Freizeittipps und Ausflugsziele in der Genusslandschaft Bamberg vorgestellt. „Die Homepage befindet sich im stetigen Wachstum, es lohnt sich also immer wieder mal drauf zu schauen“ so Nicolas Lindner vom Team der Regionalkampagne. Auch auf den Social-Media-Kanälen wird die Kampagne präsent sein. So werden z. B. auf Instagram unter „genussla_bamberg“ unter anderem traditionelle fränkische, aber auch raffiniert vegane Rezepte präsentiert werden.

Der Relaunch der Kampagne war schon länger geplant. Allerdings war die Umsetzung erst durch die Aufnahme der Regionalkampagne in das Förderprogramm „Regionale Identität stärken“ vom Bayerischen Staatsministerium für Finanzen und Heimat möglich.

Die Regionalkampagne hat zwar ein neues Gesicht bekommen, das Ziel ist jedoch gleichgeblieben: Das regionale Bewusstsein zu stärken, die Attraktivität der Region zu erhöhen, sowie das



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb




Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



- Unfallinstandsetzung
- Autolackiererei
- Sport-Umbauten für alle Fahrzeuge
- Inspektionen u. Reparaturen aller Fahrzeuge
- TÜV u. AU
- Klimageservice



Tel. (0 95 45) 95 02 93
Fax (0 95 45) 95 02 94

groh

AUTOWERKSTATT

Emanuel Groh - AC-Partner · Buttenheimer Str. 24 · Unterstürmig · 91330 Eggolsheim

Interesse für die eigene Heimat zu wecken. „Unsere Betriebe vor Ort bieten handwerklich produzierte und hochwertige Lebensmittel an. Mit Herzblut sind sie Tag für Tag im Einsatz. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer attraktiven Kulturlandschaft und halten die Wertschöpfung in der heimischen Region. Wir sind deshalb sehr froh, dass wir durch das Förderprogramm nun die finanzielle Unterstützung bekommen und so die regionale Identität in Stadt und Landkreis Bamberg stärken können,“ so Silke Michel vom Landratsamt Bamberg, die seit 2014 die Regionalkampagne betreut.

Info

Neue Mitglieder und Interessenten an der Kampagne „Genussla“ können sich per Mail über info@genussla.de an das Team der Regionalkampagne wenden.

Landratsamt Bamberg

Post-Covid: Genesen, aber nicht gesund

Post-Covid: Genesen, aber nicht gesund – so lautet das Thema eine Vortrags, zu dem das Selbsthilfebüro und die Gesundheitsregion PLUS Bamberg einladen:

Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr
großer Sitzungssaal des Landratsamtes Bamberg
Ludwigstr. 23, Bamberg
(Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung)

Dr. Andrea Schöppner, Chefärztin der Psychosomatischen Klinik am Bruderwald, informiert im Vortrag über Post-Covid-Symptome und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten von Langzeitsymp-



Winterzauber 2021

Samstag, 27.11.21
Weihnachtsmarkt Bayreuth
Weihnachtsmarkt und Winterdorf
Abfahrten:
 13.30 Uhr Gunzendorf, Betrieb / Haltestelle oben
 13.40 Uhr Buttenheim, Gemeinde
 13.50 Uhr Hirschaid Realschule
 (weitere Haltestellen auf Anfrage)
Rückfahrt: 19 Uhr

18,- € p.P.

Samstag, 11.12.21
Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen
 Das einzigartige Flair macht den Altdeutschen Weihnachtsmarkt weltberühmt. An ca. 120 Ständen werden kunsthandwerkliche, hochwertige Waren zum bevorstehenden Fest angeboten. (Sie haben die Möglichkeit eine eigene Tasse mitzubringen oder eine Tasse käuflich zu erwerben. Aus Hygienegründen werden vor Ort keine Tassen gespült.)
Abfahrten:
 08.40 Uhr Gunzendorf, Betrieb / Haltestelle oben
 08.50 Uhr Buttenheim, Gemeinde
 09.00 Uhr Hirschaid Realschule
 (weitere Haltestellen auf Anfrage)
Rückfahrt: 18 Uhr

35,- € p.P.
(inkl. Stadtführung)

Samstag, 04.12.21
Weihnachtsmarkt Schloss Guteneck
 Tauchen Sie ein in die weihnachtliche, geheimnisvolle Markt-Idylle. Über 120 Stände und Hütten laden ein zum Schlendern und Genießen der unterschiedlichsten Spezialitäten. Glasbläser, Krippenschnitzer oder Schmied sowie Kamele, Pferde, Ziegen und Falkner freuen sich auf Sie.
Abfahrten:
 11.30 Uhr Gunzendorf, Betrieb / Haltestelle oben
 11.40 Uhr Buttenheim, Gemeinde
 11.50 Uhr Hirschaid Realschule
 (weitere Haltestellen auf Anfrage)
Rückfahrt: 19 Uhr

30,- € p.P.
23,- € Kinder bis 12 J.
(inkl. Eintritt)

TAGESSKIFAHRTEN ZUM WILDEN KAISER (Söll)
18.12.2021 / 27.12.2021 / 08.01.2022 /
29.01.2022 / 19.02.2022 / 05.03.2022
Abfahrt: 04.45 Uhr Buttenheim (Pendlerparkplatz)
Skipass: Erwachsene 57,00 €
 Jugendliche 43,00 € (Jahrgang 2003-2005);
 Kinder 28,50 € (Jahrgang 2006-2015)
 (alle Skipässe jeweils zzgl. 2,00 € Pfand)

38,- € p.P.
(zzgl. Skipass)

Anmeldung bei:


Omnibus Kramer GbR
 Jurastraße 41a · 96155 Gunzendorf
 Tel. 0 95 45 / 95 03 05
info@derreisebus.de · www.derreisebus.de

Bitte beachten Sie zu allen Fahrten die jeweils geltenden Corona-Bestimmungen!
 Für jede oben aufgeführte Fahrt benötigen wir mindestens 30 Teilnehmer.

tomen der Covid-19-Erkrankung. Im Anschluss an den Vortrag informiert das Selbsthilfebüro über Möglichkeiten der Selbsthilfe.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl unter info@selbsthilfebueero.de erforderlich. Bitte geben Sie bereits hier Ihren Namen und Kontaktdaten an. Vor Ort können Sie sich schriftlich bzw. über die LUCA-App anmelden. Im gesamten Gebäude besteht Maskenpflicht.

Hospiz-Akademie Bamberg

Friedhofsgeflüster mit der schwarzen Witwe – am Bamberger Friedhof

Unsere Vorfahren entwickelten viele Bräuche und Rituale, um mit dem Verlust von Verstorbenen umzugehen. Manche davon sind geblieben, andere nicht. Am 21. November veranstaltet die Hospiz-Akademie Bamberg von 14 bis 15.30 Uhr eine Führung auf dem Bamberger Friedhof mit der Kunsthistorikerin und promovierten Volkskundlerin Dr. Anja Kretschmer, um diese Traditionen kennenzulernen, ein Um- und/oder Nachdenken über die eigene Form des Abschiednehmens anzustoßen und die Angst vielleicht auch mal mit einem lächelnden Auge zu betrachten. Die Teilnehmer/innen werden einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Weiterführende Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie über die Homepage der Hospiz-Akademie Bamberg www.hospiz-akademie.de unter der Kursnummer – L 27 – oder werktags telefonisch unter der Rufnummer Hospiz-Akademie Bamberg (Tel. 0951 9550722).

Hospiz-Akademie Bamberg

Vom Scheintod und anderen Merkwürdigkeiten

Die ganz besondere Lesung

Am 20. November um 19 Uhr veranstaltet die Hospiz-Akademie Bamberg eine Lesung der außergewöhnlichen Art: Die Kunsthi-

storikerin und promovierte Volkskundlerin Dr. Anja Kretschmer liest abwechslungsreiche Geschichten, die sich mit den Fragen Was ist ein Rettungswecker? Was hat heißes Wachs mit der Feststellung des Todes gemein? (u.v.m.) und wundersamen Begegnungen mit dem Tod in Überlieferungen, Sagen und gegenwärtigen Ereignissen beschäftigen.

Weiterführende Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie über die Homepage der Hospiz-Akademie Bamberg www.hospiz-akademie.de unter der Kursnummer – L 26 – oder werktags telefonisch unter der Rufnummer Hospiz-Akademie Bamberg (Tel. 0951 9550722).

Landratsamt Bamberg

Erfolgreicher Abschluss des Projekts „Blühender Jura“ im Paradiestal

Landrat Johann Kalb, der das Projekt „Blühender Jura“ von Beginn an begleitet hat, ließ es sich nicht nehmen, ins Paradiestal zu kommen. Noch als Bürgermeister von Buttenheim hatte er im Sommer 2013 Umweltstaatssekretärin Melanie Huml und Georg Schlapp vom Naturschutzfonds am Amstling bei Tiefenhöchststadt zur Bescheidübergabe begrüßt. In seiner Rede betonte Landrat Kalb: „Es ist uns abschließend gelungen, naturschutzfachlich wertvolle Flächen wie im Paradiestal zu erweitern und die regionstypischer, kleinteiliger Kulturlandschaft zu bewahren. Ich freue mich, dass die Bevölkerung für den Wert von Naturschutz, Landschaftspflege und Beweidung sensibilisiert werden konnte.“ Einer Einladung ins Paradies kommt man natürlich gerne nach, erklärte auch die neue Vorsitzende des Bayerischen Naturschutzfonds, Ulrike Lorenz gleich zu Beginn der Abschlussveranstaltung des BayernNetzNatur-Projektes „Blühender Jura im Landkreis Bamberg“. Sie war extra den weiten Weg aus München gekommen, um sich vor Ort über das Projekt zu informieren.

Landkreis Bamberg

Wir bieten zum 15. September 2022 einen Studienplatz für ein **Duales Studium Diplom-Verwaltungsinformatik (FH)**

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Einstellungstest. Der Test findet am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in München statt, das alle notwendigen Daten von uns erhält.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-bamberg.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** ausschließlich unter vorgenanntem Link bis **spätestens 3. Dezember 2021**.

Ihre Ansprechpartner bei uns:
 Frau Söllner Tel.: 0951/85-107
 Herr Hummel Tel.: 0951/85-123 (bei fachlichen Fragen)





VORMERKEN

Die neuste Ausgabe des Landkreismagazins erscheint in der Woche vom **8. bis 14. November** als Beilage im Wobla. 

Das Projekt „Blühender Jura“ ist ein typisches Naturschutzgroßprojekt des Bayerischen Naturschutzfonds. Denn es dient der Erhaltung der Artenvielfalt, trägt zur Bewahrung und Entwicklung regionstypischer Landschaften wie der fränkischen Kulturlandschaft bei und leistet einen herausragenden Beitrag zum Aufbau des Biotopverbunds. Das Projekt zeichnet sich durch besondere Nachhaltigkeit aus, da die Beweidung mit Schafen und Ziegen nicht nur erhalten, sondern deutlich ausgebaut werden konnte. Die Förderung des Bayerischen Naturschutzfonds in Höhe von über 380.000 € wurde in den letzten sieben-einhalb Jahren gut eingesetzt“, lobte Lorenz in ihrem Grußwort. Der Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes Heinrich Faatz bedankte sich bei der Vorständin für die großzügige Förderung und freute sich über die zahlreich erschienenen Bürgermeister, Behördenvertreter, Naturschutzverbände und weiteren Akteuren wie Wanderwegewarten, Landschaftspfleger sowie Schaf- und Ziegenhalter. Schon allein daran, dass fast ein Jahr nach Projektende noch so viele Menschen zusammengelassen sind, um gemeinsam zu feiern, zeige dass das Projekt über seine Zeit hinauswirkt.

Ein Schwerpunkt des Projektes, das der Landschaftspflegeverbandes Bamberg zusammen mit den neun Kommunen Buttenheim, Heiligenstadt, Hirschaid, Königsfeld, Litzendorf, Scheßlitz, Stadelhofen, Strullendorf und Wattendorf umgesetzt hat, lag auf der Förderung und Stärkung der Beweidung. Gekoppelte Schaf- und Ziegenherden sind auf verstreut liegenden, steilen, felsigen und verbuschten Naturschutzflächen das Mittel der Wahl. Die Tiere sind geländegängig, das Gras muss nicht wie bei der maschinellen Landschaftspflege kostenintensiv von den Flächen geräumt und entsorgt werden, der Tritt schafft offene Bodenstellen und die Hinterlassenschaften und der Verbiss schaffen Strukturen und zusätzliche Kleinbiotope.

Die Wanderschäferei wiederum ist unverzichtbar zur Pflege und zum Erhalt großer Trockenrasen und Wacholderheiden. Sie bewahrt das typische offene Landschaftsbild des fränkischen Jura und schützt diesen hochwertigen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen vor dem Zuwachsen. Die Wanderschäferei trägt außerdem maßgeblich zur Förderung eines Biotopverbunds bei, da die vierbeinigen Rasenmäher in Fell oder Klauen



St. Georgen Bräu
Getränkemarkt



Unsere Angebote im November

- | | | |
|--------------------------------|---|----------------------------|
| 1 Kasten Libella | (Orange, Zitrone, Cola Mix, Cola, Eistee Pfirsich) | 6,50 € zzgl. Pfand |
| 2 Kästen Libella | (Orange, Zitrone, Cola Mix, Cola, Eistee Pfirsich) | 12,00 € zzgl. Pfand |
| 1 Kasten Libella | (Apfelschorle, Iso Sport Grape, Iso Sport Kirsch, ACE, Früchtekorb, Rote Schorle) | 7,50 € zzgl. Pfand |
| 2 Kästen Libella | (Apfelschorle, Iso Sport Grape, Iso Sport Kirsch, ACE, Früchtekorb, Rote Schorle) | 14,00 € zzgl. Pfand |
| 1 Kasten Hauslimonade Cola Mix | | 6,50 € zzgl. Pfand |
| 1 Kasten St. Georgen Bräu Bier | verschiedene Sorten | 11,50 € zzgl. Pfand |



Monatsknüller

**1 Kasten St. Georgen Bräu
Winterbier
12,00 € zzgl. Pfand**



Direktabholung mit Kofferraumservice im Hof der St. Georgen Bräu
Marktstraße 12 * 96155 Buttenheim * Telefon 09545 / 446-24

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 bis 16.00 Uhr; Fr. 7.30 bis 15.00 Uhr; Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Bleibt Gesund! Eure Familie Kramer

Samen und Kleintieren von einer Weide zur nächsten transportieren.

Christine Hilker, Biologin, berichtet, dass die Landschaftspflegebeweidung mit gekoppelten Schaf- und Ziegenherden im Laufe des Projektes von drei auf 30 Hektar gesteigert werden konnte. Diese Nutzung hat sich etabliert und wird auch über das Projekt hinaus weiterbestehen. „Wichtige Biotopflächen für den Verbund wurden ermittelt, Landpflegemaßnahmen umgesetzt, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Eine Kartierung der Tagfalter und der Pflanzen zu Beginn und zum Ende des Projektes gibt Aufschlüsse über den Erfolg der Maßnahmen. Der Botaniker Hermann Bösche, der 2019 die botanischen Kartierungen durchführte, verwies bei der Veranstaltung auf Überras-

chungsfunde wie das Gefleckte Ferkelkraut und das Blaugrüne Labkraut.

„Außerdem freue ich mich besonders, dass es zum Ende des Projektes noch gelungen ist, den Wanderweg „Blühenden Jura – Auf den Spuren der Schäferei“ mit einem eigenen Wegzeichen zu markieren und danke allen Ehrenamtlichen für ihre tolle Arbeit“, so Hilker weiter.

Rechtsanwalt · Dipl.-Jur. Univ.
MARTIN DÖRFLER

Allgemeinkanzlei

Streckfuß 3 · 96155 Buttenheim

Telefon (0 95 45) 44 55 96-0 · Fax (0 95 45) 44 55 96-1

Termine nach Vereinbarung · Mandantenparkplätze im Hof

BayernNetzNatur - Projekte

Bayerns landesweiter Biotopverbund

Bayernweit werden unter der Marke „BayernNetzNatur“ Projekte zur Sicherung der Biodiversität umgesetzt. Seit 1984 wurden bereits über 400 Projekte zur Verwirklichung des Biotopverbundes ins Leben gerufen. BayernNetzNatur-Projekte zeichnen sich durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten aus. Oberstes Prinzip bei BayernNetzNatur ist die Freiwilligkeit aller Maßnahmen und der kooperative Ansatz.
www.naturvielfalt.bayern.de

Landratsamt Bamberg

Jugendkreisräte treffen sich in Frensdorf

Engagierte Jugendliche aus dem Landkreis sammeln gemeinsam Ideen für die nächste Sitzung des Jugendkreistags

Ein konstruktiver Austausch und eine gute Vernetzung sind die Grundlage für politische Entscheidungen. Dies trifft auch auf die Mitglieder des Jugendkreistags Bamberg zu. Deshalb lud das Bildungsbüro alle diesjährigen Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte sowie deren Verbindungslehrkräfte zum Get-Together ins Bauernmuseum Bamberger Land nach Frensdorf ein. Der Ende April gegründete Jugendkreistag konnte pandemiebedingt bisher erst einmal online tagen. Umso wichtiger sind nun die per-

Ihr Meisterbetrieb seit 1983



www.zimmerei-amon.de

Mühlwiesenweg 20

96129 Zeegendorf

Fon: 09505 / 13 90

E-Mail info@zimmerei-amon.de

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

*...das Dach, die Sanierung,
und ihr Projekt aus einer Hand!*



Grabmale

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
- Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
- Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.



Im Gewerbepark 13 - 96155 Buttenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de

sönlichen Begegnungen, um gemeinsame Ideen entwickeln zu können. So lernten sich in Frensdorf rund zwanzig Teilnehmende aus elf verschiedenen weiterführenden Schulen bei einem vielfältigen Programm und teambildenden Maßnahmen kennen. Antonia Hahn, aktuelle Sprecherin des Jugendkreistags, informierte über Inhalte, Abläufe und Entscheidungsmöglichkeiten des Gremiums. Mit Unterstützung durch Johanna Wallmeier (Bildungsbüro), Oliver Schulz-Mayr (Kreisjugendpfleger) und Johannes Rieber (Geschäftsführer des Kreisjugendrings) sammelten die Mitglieder des Jugendkreistags Themen und Anregungen für eine der nächsten offiziellen Sitzungen und kamen darüber miteinander ins Gespräch. Inhaltlich ging es dabei beispielsweise um Möglichkeiten des Austausches von Jugendlichen innerhalb des Landkreises oder auch um die Sauberkeit im öffentlichen Raum. Am Ende brachte es Jugendkreisträtin Swenja auf den Punkt: „Ich finde es sehr schön, dass der Landkreis uns diese Gelegenheit zum Kennenlernen bietet. Dadurch bekommen wir auch mit, was Jugendliche in anderen Gemeinden so bewegt“. Weil man mit leerem Magen nicht gut denken kann, sorgte der Museumsgasthof Schmaus für das leibliche Wohl der Jugendlichen. Auch in Zukunft soll es weitere dieser informellen Treffen geben, um die politische Teilhabe der Jugendkreisträtinnen und Jugendkreisträte zu unterstützen und zu fördern.

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Schokoladengenuss mit gutem Gewissen

Die süße Seite von Stadt und Landkreis Bamberg – bio und fair!

Mit gutem Gewissen naschen – was für eine angenehme Vorstellung! Dank der neuesten Fairtrade-Idee von Stadt und Landkreis Bamberg wird – zumindest losgelöst vom Ergebnis auf der Waage – das jetzt wahr.

Umweltreferent Jonas Glüsenkamp und Landrat Johann Kalb stellten am Montag, 18. Oktober 2021, im Weltladen Bamberg in der Kapuzinerstraße 10 die neuen fairen Schokoladentafeln aus

Stadt- und Landkreis vor. In eigens gestalteten Banderolen mit attraktiven Aquarell-Motiven aus der Region werden ab sofort verschiedene Sorten fair produzierter Schokolade aus dem Sortiment der Firma GEPA angeboten. Die Motive stammen von zwei heimischen Künstlerinnen, Nadja Philomena Rakowski und Ellis Ehlers.

Kalb und Glüsenkamp waren sich nach der ersten Kostprobe einig: Die neuen Fairtrade-Schokoladen überzeugen in jeder Hinsicht. „Sie schmecken nicht nur ausgezeichnet, sondern bewirken auch Gutes.“ Die Tafeln enthalten ausschließlich Produkte aus biologischem Anbau und sind fair gehandelt. Die Kakao-Produzentinnen und Produzenten in den Herkunftsländern in Afrika und der Karibik erzielen dadurch einen Preis, der ihnen ein ausreichendes Einkommen ermöglicht. „Fair gegenüber der Natur – fair gegenüber den Menschen: Mit unserer Fairtrade-Initiative wollen Stadt und Landkreis dazu einen Beitrag leisten. Die neue Schokolade ergänzt und erweitert unsere Kampagne perfekt“, betonten Glüsenkamp und Kalb. „Wir zählen auf die Menschen in unserer Region, dass sie uns durch den Kauf fair gehandelter Produkte dabei unterstützen, die Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen der Menschen in den Anbauländern, aber letztlich damit auch bei uns zu verbessern.“

Erhältlich ist die neue faire Schokoladen-Edition im Weltladen Bamberg und im REWE-Markt Rudel, Würzburger Straße 55, in Bamberg. Für die Weihnachtszeit wird die Schokolade demnächst auch mit weihnachtlichen Motiven im beliebten Weihnachtsschlemmerkistla der Regionalkampagne für Nachhaltigkeit von Stadt und Landkreis Bamberg enthalten sein.

Bamberg-Flimmern Kultur

Kurzfilmabend in der Kulturfabrik KUFA – Kultur für Alle

Am Dienstag, 9. November 2021 und Mittwoch, 10. November 2021, jeweils 19 Uhr, werden in der Kulturfabrik KUFA aktuelle und historische Kurzfilme aus der Bamberger Kulturszene gezeigt.

Die Kurzfilmrolle „Bamberg-Flimmern Kultur“ ist eine Verneigung vor der Bamberger Kunst- und Kulturszene. Welchen unschätzbaren Wert diese lebendige, kreative und kulturelle Vielfalt für Bamberg hat, zeigt „Bamberg-Flimmern Kultur“ mit unterhaltsamen Kurzfilmbeiträgen.

In 28 Beiträgen wird vor allem die große freie Kulturszene, die für besondere Farbtupfer im Bamberger Kulturleben sorgt, vorgestellt. Mit dabei sind u.a. Mäc Härder, Martin Neubauer (Brentano-Theater), Arnd Rühlmann alias Hanuta Gonzales, TiG – Theater im Gärtnerviertel, Chapeau Claque, E.T.A. Hoffmann-Theater, Wildwuchs-Theater, Improvisationstheater „Ernst von Leben“, Theater der Schatten. Ebenso werden Beiträge über die Villa Concordia, die Villa Dessauer, das Kesselhaus sowie Bamberger Bands wie „Bambägga, Oporto und Boxgalopp und vieles mehr zu sehen sein.

Ausgegraben wurden auch wieder historische Filmbeiträge, über das kulturelle Geschehen in der Stadt, wie beispielsweise das 10-jährige Jubiläum der Bamberger Symphoniker, das Karl-May-Museum und Sandkerwa.

Ihr Partner für:

Zeitlose Bäder



- Komplette Badsanierung
- Altersgerechte Bäder
- Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik

**heizung | bad | solar
moderne energien**

firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de

- Brennwertheizung Öl/Gas
- Pelletheizungen
- Scheitholzessel
- Wasserführende Kaminöfen

Regenerative Energien

- Thermische Solaranlagen
- Wärme-Pumpen
- Kostenlose Bedarfsanalyse

Unser Service für Sie:

MEISTERBETRIEB
mit Erfahrung und Kompetenz

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
- Rohrreinigung

Inzwischen ist die KUFA als feste Größe in der Bamberger Stadtkultur angekommen. Mit dem Trailer „Mensch Odysseus“ beweist die KUFA, dass Inklusion auch im Kulturbereich funktioniert.

Informationen zu den einzelnen Kurzfilmbeiträgen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kufa-bamberg.de

Der Eintritt ist frei und Spenden gehen an das KUFA Projekt „100% für die Kultur“. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter kufa@lebenshilfe-bamberg.de.

Landratsamt Bamberg

Gemeinsamer Gestaltungswille

Die Bürgermeister und die leitenden Mitarbeiter des Landratsamtes diskutieren bei zweitägiger Klausur die Zukunftsthemen für den Landkreis Bamberg

Bamberg - Die Gemeinden und der Landkreis Bamberg sind fest entschlossen, das Bamberger Land auch in Zukunft in enger Abstimmung zu gestalten. Das wurde bei der Klausurtagung deutlich, zu der Landrat Johann Kalb und der Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetages Wolfgang Desel die Bürgermeister und leitende Mitarbeiter des Landratsamtes eingeladen hatten. Das Themenspektrum reichte von Klimaschutz, Mobilität und Corona über den Katastrophenschutz bis zum Baurecht.

„Wir müssen den Katastrophenschutz auch für das Bamberger Land neu denken“, kündigte Landrat Johann Kalb für ein Schwerpunktthema an, dass die Erkenntnisse aus der Pandemie und aus Großschadensereignissen in ein Konzept einfließen werden, wie der Katastrophenschutz künftig aufgestellt werden muss. Im Feuerwehrewesen sind mit den Planungen für ein neues Atemschutzzentrum bereits erste wichtige Weichen gestellt. Gleiches gilt für den Rettungszweckverband Bamberg-Forchheim, der in die Planungen für eine neue Rettungsleitstelle in Buttenheim eingestiegen ist.

Wie wichtig die Zusammenarbeit des Landkreises mit den Gemeinden im Katastrophenfall ist, hat nach dem Worten von Landrat Kalb die Corona-Pandemie gezeigt. „Ihr habt zum Beispiel unbürokratisch kommunale Testzentren aus dem Boden gestampft, bis heute mehr als 100.000 Schnelltests gemacht und mehr als eine Million Stück Materialien - Masken, Tests etc. - an

Bildungseinrichtungen, Ärzte, Logopäden oder Pflegedienste verteilt.“

Gemeinsame Anstrengungen sind auch beim Klimaschutz notwendig. Konsequenter wollen der Landkreis und die Kommunen das Klimaanpassungskonzept umsetzen. Die Spannweite reicht dabei von einem digitalen Solarflächenkataster über ein kommunales Energiemanagement, einen neuen Klimaanpassungsmanager oder einer gezielten Bildung für nachhaltige Entwicklung bis zum Werben für einen ressourcenschonenden Lebensstil.

Derzeit macht die Mobilität rund ein Fünftel des Kohlendioxid-Ausstoßes in Deutschland aus. Erste sichtbare Zeichen der Mobilitätswende werden die ersten Mobilstationen für vier Gemeinden werden. Die Bestandteile werden noch in diesem Jahr geliefert. Im ersten Quartal sollen die Mobilstationen in Betrieb gehen. Das intermodale Mobilitätskonzept sieht vor, dass ein Weg mit verschiedenen Verkehrsmitteln zurückgelegt wird. Die Mobilstationen bilden die Knoten dafür. Wesentlicher Bestandteil einer möglichst emissionsfreien Mobilität ist ein leistungsfähiger ÖPNV.

Eine überwiegende Mehrheit der Bürgermeister empfahl den zuständigen Kreisgremien, bei der im kommenden Jahr anstehenden Ausschreibung an den Gelben Säcken für die Wertstoffsammlung festzuhalten. Mit einer Neuerung: ab 2023, so die Empfehlung, sollen auch Metall-Dosen in die Gelben Säcke. Dies würde die zentralen Sammelstellen, die häufig verschmutzt sind, überflüssig machen.

„Wir wollen die Anziehungskraft der Region stärken! Wir wollen die Region und hier zum Beispiel die 150 hidden champions sichtbar machen“, warb Geschäftsführerin Dr. Christa Ständer für die Europäische Metropolregion Nürnberg. Wichtige Schwerpunkte sind auch der Mobilitätswandel und der Klimaschutz, „85 Teilnehmer beteiligen sich am Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion.“ Weil die EMN einen der höchsten Anteile landwirtschaftlich genutzter Flächen in Deutschland und eine sehr hohe Dichte der regional produzierten Produkte ausweist, strebt die Metropolregion nach dem Titel Weltagrarregion.

Die Teilnehmer der Klausurtagung erhielten viele weitere Informationen wie zum Beispiel,

- wie der Fachbereich Gesundheitswesen die Pandemie bewältigt hat und in dieser Phase von 40 auf nahezu zeitweise 120 Mitarbeiter angewachsen ist,



- dass mit voraussichtlich 1.200 Baugenehmigungsverfahren 2021 ein neuer Höchststand erreicht wird,
- dass die Bauvorhaben 2021 Investitionen von rund 310 Millionen Euro auslösen werden,
- dass die Volkshochschule 280 Kurse anbietet,
- dass der Landkreis die größte Musikschule in Oberfranken betreibt,
- dass Literaturfestival oder internationale Wochen sehr gut angenommen werden,
- dass die zwölf Photovoltaikanlagen auf Gebäuden des Landkreises mehr als 200.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen,
- dass sich der Kohlendioxid-Ausstoß der Liegenschaften des Landkreises in einem Jahrzehnt um mehr als 75 Prozent verringert hat.



• Holzbau
• Dacheindeckung
• Innenausbau

Zimmermeister: Alwin Engert
www.zimmerei-engert.de

96155 Buttenheim Telefon (0 95 45) 44 52 72
Im Gewerbepark 6 Fax (0 95 45) 44 52 73

Das MONTESSORI-KINDERHAUS und die STADT HALLSTADT lädt ein Tag der offenen Tür am Samstag, 13. November

Am Samstag, 13. November, öffnet das Kinderhaus, Mainstraße 28 in Hallstadt) zwischen 12 und 18 Uhr für interessierte Familien, Eltern und Kinder seine Türen. Sehen Sie selbst, in welcher Wohlfühlatmosphäre die Kinder Kind sein können. Gern führen wir Sie durch die Räume und stellen Ihnen unser pädagogisches Konzept vor. Vor Ort beantworten Mitarbeiter*innen gerne Fragen rund um Anmeldung, Pädagogik und Organisation der Kinderbetreuung. Am Ende dieses spannenden Tages laden wir zu einem gemeinsamen Lichterfest ein, das um 17 Uhr beginnt. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Welt für kleine Entdecker kennenlernen!



SIPPEL HÖRAKUSTIK
DAS LEBEN IST HÖRENSWERT

- kostenloser Hörtest
- Hörgeräte
- Gehörschutz
- Tinnitusbehandlung

Im Ärztehaus gegenüber
Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Peter Branzka
Industriestraße 15 · 96114 Hirschaid
www.sippelhoerakustik.de · info@sippelhoerakustik.de · Tel. 095 43/8 29 40 80

REDDY® KÜCHEN

DEUTSCHLANDS
GROSSE KÜCHEN
FACHMARKT KETTE

„Ja, die REDDY Küche,
die ist richtig, richtig gut.“

Das sagen beinahe 100 % aller unserer Kunden.

Geschirrspüler
GESCHENKT

25%*
BIS ZU

* Gültig bis 13.11.2021 bei allen frei geplanten Küchen. Nur für Neuaufträge.

REDDY Küchen Hirschaid
Industriestr. 9 · 96114 Hirschaid
Telefon: (09543) 44 32 60
E-Mail: hirschaid@reddy.de

DIE WELT Service-Champions
REDDY Küchen
AWARD GOLD 2015

hirschaid.reddy.de IN DER KÜCHE ALLES REDDY



HOLSCHUH

BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH
Dickenau 1 · 96155 Stackendorf

Tel. 0 95 45 / 5 01 29
Fax 0 95 45 / 5 07 45

E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- ◆ Baugrubenaushub
- ◆ Gartenanlegung
- ◆ Hof- und Hangbefestigung
- ◆ Lieferung von Humus - Schotter - Kies - Sand - Auffüllmaterial usw.
- ◆ Lieferung von Schüttgütern
- ◆ Eigene LKWs - Bagger
- ◆ Setzen von Steinkörben (Gabione)
- ◆ Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen

10 Jahre

HAAG,

WIR FEIERN DAS GANZE JAHR GEBURTSTAG.

1 Jahr
durchgehend tolle
ANGEBOTE
für Sie!



20%

Rabatt¹⁾ auf ALLES!
AUCH AUF BRILLEN!

UNSER ANGEBOT AB AUGUST

OTICON | More

Weltweit einzigartig:

die ganze Perspektive
des natürlichen Hörens!



oticon
life-changing technology

Weltweit
erstes Hörsystem mit
Zugang zu 12 Millionen
Klang-Szenen:

Einzigartig:

> DNN-Technologie direkt im Hörsystem

Leistungsstark:

> Lithium-Ionen-Akku für einen energiereichen Tag

> **Vernetzt:**

Direktes Streaming von iPhone® und Android™-Geräten



GUTSCHEIN

Über einen
kostenlosen
Hörtest und
Hörgerätetest!



HAAG Akustik · Augenoptik GmbH

Hartmannstraße 11 · 91330 Eggolsheim
Telefon 0 95 45 - 95 04 25 · Fax 0 95 45 - 95 04 27
info@haag-akustik-augenoptik.de

Wir sind für Sie da:

Mo - Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Mo - Fr: 14.30 - 18.00 Uhr
Do Nachmittag geschlossen
und nach Vereinbarung.



*Angebote gültig vom 23.08.2021 bis 31.12.2021. 1) Rabatt gilt auf alle vorrätigen Produkte, die Zuzahlung für die beworbenen Hörgeräte Oticon OPN More (abzögl. Kassenleistung bei Vorlage eines HNO-Ärztlichen Rezeptes), sowie auf Sonderanfertigungen wie Brillengläser, Otoplastiken und Passbilder. Auf alle anderen Hörgeräte gewähren wir 10% als Rabatt auf die Eigenleistung (Ausgenommen ist die gesetzliche Zuzahlung in Höhe von 10,- € je Hörsystem).